



PRODUKTHINWEISE:

Bitte lesen sie die Bedienungs- und Wartungsanleitung für VALETTA Raffstore aufmerksam durch und beachten Sie vor allem die Sicherheitshinweise. Schäden, die durch Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung- und Wartungsanleitung entstehen, unterliegen nicht der Gewährleistung. Bewahren Sie diese Anleitung bis zur Entsorgung gut auf bzw. geben Sie diese beim Verkauf mit, die Anleitung enthält auch wichtige Hinweise zur Wartung und Instandsetzung. Mit Herausgabe dieser Unterlagen/Version verlieren alle früheren entsprechenden Unterlagen ihre Gültigkeit. Dieser Raffstore wurde Ihnen vom Fachhandel geliefert und eingebaut. Reparaturen und Demontage dürfen nur durch dafür ausgebildetes Fachpersonal erfolgen. Nehmen Sie selbst keine Veränderungen am Produkt vor. Eine sichere Handhabung ist sonst nicht mehr gewährleistet. Dargestellte Abbildungen sind exemplarisch.

HINWEIS: Schrägstapeln von Lamellenpaketen bei Raffstoren

Beim Hochziehen des Raffstores stapeln sich die Lamellen zu einem Lamellenpaket. Je höher eine Sonnenschutzanlage ist, desto höher das Paket. Bedingt durch die konkave Lamellenform kann es zu einer ungleichmäßigen Stapelung des Lamellenpaketes kommen. Textile Schlaufenbänder oder Stegleitern können aufgrund ihrer Instabilität zwischen den Lamellen zu liegen kommen und vermitteln einen optisch schräglaufenden Lamellenstapel. Dieses Erscheinungsbild ist im hochgezogenen Zustand nicht mehr sichtbar, weil die Lamellenpakete meist hinter Verblendungen oder Sturznischen platziert sind. Da die einzelnen Lamellen in textilen Stegleitern gelagert sind, kann es vorkommen, dass bei Schrägstellung die Lamellenabstände variieren. Die Funktion und Dauerhaftigkeit der Sonnenschutzanlage wird dadurch nicht beeinträchtigt und stellt keinen Reklamationsgrund dar.

SICHERHEITSHINWEISE:

Außenraffstore sind kein Allwetterschutz und sind lt. Leistungserklärung in Abstimmung Tabelle Nr. 6 „Windwiderstandsklasse VALETTA Raffstore ab einer Windstärke zwischen 30km/h bis 55km/h hochzuziehen. Bewegliche außenliegende Sonnen- und Wetterschutzanlagen sind der Witterung ausgesetzt und bei Temperaturen um den Gefrierpunkt kann die Funktion beeinträchtigt werden. Unter anderem können folgende Funktionsstörungen auftreten, die eine schwerwiegende Beschädigung der Anlagen bewirken können:

■ Lamellen können ein- bzw. „zusammenfrieren“

■ Führungsschienen können vereisen und der Lauf der Gleitelemente behindert werden

Die Anlagen dürfen bei Frost nicht bedient werden!

Winterbetrieb: Im Winter ist die Automatik auszuschalten!

PFLEGEHINWEISE:

Die Lamellen dieses Raffstores können bei normaler Verschmutzung mit einem weichem Schwamm und Wasser, bei stärkerer Verschmutzung zusätzlich mit einem milden Reinigungsmittel und einem Tuch gereinigt werden. Bei der Reinigung ist darauf zu achten, dass die Tragorgane der Lamellen (Kordelleiter) nicht beschädigt werden. Dies kann zur Beeinträchtigung der Funktion führen, welche fachmännisch repariert werden muss. Wird Staub und Schmutz nicht regelmäßig entfernt, kann dadurch die Funktion negativ beeinflusst werden.

Führungsschienen sauber halten. Wenn nötig mit fettfreiem Gleitmittel behandeln. Bei Reinigungs- und Wartungsarbeiten an den Raffstoren mit Motorantrieb muß die Anlage allpolig abgeschossen sein. Drehen Sie nicht an den Endschaltern eines mit Motor betriebenen Raffstore. Die Lagerböcke sind wartungsfrei und dürfen daher nicht geölt oder geschmiert werden.

Liebe VALETTA - Kundin, lieber VALETTA - Kunde,

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem neuen VALETTA - Produkt. Sie haben sich für ein qualitativ hochwertiges Produkt entschieden. Die Sicherheit von VALETTA Raffstore entspricht den anerkannten Regeln der Technik. Dennoch sehen wir uns verpflichtet, sie mit folgenden Sicherheitshinweisen vertraut zu machen. Damit sie über viele Jahre Freude an Ihrem Produkt haben, bitten wir sie die Bedienungsanleitung zu beachten.

1. LESEN DER BEDIENUNGSANLEITUNG

 Die Bedienungsanleitung muss vor ersten Benutzung des Raffstores gelesen werden. Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, diese Anweisungen zu befolgen. Die Nichtbeachtung entbindet den Hersteller von seiner Haftungspflicht.

Alle Anleitungen sind vom Kunden aufzubewahren und müssen bei einem eventuellen Verkauf des Raffstores an den neuen Besitzer weitergereicht werden.

2. SICHERHEITS- UND WARNHINWEISE FÜR BEDIENUNGSANLEITUNGEN

Sicherheitshinweise sind an entsprechender Stelle im Text zu finden. Sie sind mit einem Symbol und einem Hinweistext gekennzeichnet.

 **WICHTIGER SICHERHEITSHINWEIS:**

mit diesem Warndreieck sind Hinweise auf Gefahren gekennzeichnet, welche zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen können, oder die für die Funktion des Raffstores wichtig sind.

 **WICHTIGER GEFAHRENHINWEIS:**

Mit diesem Warndreieck sind Hinweise auf Gefahren durch Stromschlag, welche zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen können, gekennzeichnet oder die für die Funktion des Raffstores wichtig sind.

3. PRODUKT - IDENTIFIZIERUNG

 Jedes Produkt ist mit einem CE - Aufkleber gekennzeichnet. Der Aufkleber ist Bestandteil des Produktes und darf für eine evtl. spätere Identifizierung nicht entfernt werden.

 **ÖNORM EN 13659
DIN EN 13659**

VALETTA Sonnenschutztechnik GmbH
www.valetta.at

4. BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

 Der Raffstore ist eine Sonnenschutzanlage, die nur für den bestimmungsgemäßen Gebrauch verwendet werden darf. Bei missbräuchlicher Nutzung kann es zu erheblichen Gefährdungen kommen.

Veränderungen, wie An- und Umbauten welche nicht vom Hersteller vorgesehen sind, dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Herstellers vorgenommen werden.

Zusätzliche Belastungen des Raffstores durch angehängte Gegenstände oder ähnliches können zu Beschädigungen des Raffstores führen und sind daher nicht zulässig.

5. BEDIENUNG

 Es muss sichergestellt werden, dass Kinder oder Personen, die die Gefahren durch Fehlanwendung und Fehlgebrauch nicht richtig einschätzen können, den Raffstore nicht bedienen. Funkfernbedienungen sind außerhalb deren Reichweite aufzubewahren.

 Achten Sie beim Auf- oder Abfahren des Raffstores, dass keine Personen oder Hindernisse den Fahrweg behindern, oder Teile des Raffstores berühren.

6. RAFFSTORE MIT ELEKTROBEDIENUNG

 Beachten Sie hierbei auch vor der ersten Benutzung, die separat beiliegenden Einstell- und Bedienungsanleitungen des Motor-, Schalter- und Steuerungsherstellers.

7. BEDIENUNG BEI STROMAUSFALL

 Eine motorgetriebener Raffstore lässt sich ohne Strom nicht auffahren. Erwägen sie daher in windreichen Gebieten mit häufigen Stromausfällen den Einsatz einer Notstromversorgung oder die Bedienung mit einer Nothandkurbel.

8. AUTOMATIKSTEUERUNG

 Der Raffstore darf niemals unbeaufsichtigt tiefgefahren werden. Eine Automatiksteuerung kann unter extremen Bedingungen versagen (z. B. Stromausfall, Defekte, plötzlich auftretende Unwetter). Es besteht die Gefahr, dass der Raffstore beschädigt wird.

EMPFEHLUNG: Bei Abwesenheit die Automatiksteuerung auf manuellen Betrieb stellen und den Raffstore eingefahren lassen.

9. NUTZUNG BEI WIND

 Der Raffstore erfüllt die Anforderungen der in der beiliegenden CE-Konformitätskennzeichnung angegebenen Windklasse. Welche Windklasse nach der Montage erreicht wurde, hängt entscheidend von der Art und der Anzahl der Befestigungsmittel sowie vom vorhandenen Befestigungsuntergrund ab.

Der Raffstore darf nur bis zu der vom Montageunternehmen deklarierten Windwiderstandsklasse genutzt werden. Diese kann von der vom Hersteller angegebenen Windwiderstandsklasse abweichen.

10. NUTZUNG BEI SCHNEE UND EIS

 Der Raffstore darf bei Schneefall, Eis oder Frostgefahr nicht betätigt werden. Durch eine gewaltsame Betätigung des Raffstores besteht die Gefahr, dass der Raffstore beschädigt wird.

Eine Automatiksteuerung muss bei Frostgefahr unbedingt ausgeschaltet werden.

12. LAUB UND FREMDKÖRPER

 Laub und sonstige auf dem Raffstore, oder in den Führungsschienen liegende Fremdkörper sind sofort zu beseitigen. Es besteht die Gefahr, dass der Raffstore beschädigt wird.

13. HINDERNISSE

 Im Laufbereich des Raffstores dürfen sich keine Hindernisse befinden. Es besteht die Gefahr, dass der Raffstore beschädigt wird oder Personen verletzt werden.

14. REINIGUNG- UND WARTUNGSARBEITEN

 Motorbetriebene Raffstore können unbeabsichtigt in Gang gesetzt werden. Es ist sicherzustellen, dass der Raffstore bei Reinigungs- und Wartungsarbeiten (z. B. Gebäudereiniger) stromlos geschaltet wird (z. B. Sicherung ausschalten).

Werden Raffstore von mehreren Nutzern betrieben, muss eine vorrangig schaltende Verriegelungsvorrichtung (kontrollierte Stromunterbrechung von außen) betätigt werden welche jegliches Auf- und Abfahren des Raffstores unmöglich macht.

15. PFLEGE UND REINIGUNG

- **Gestell und Lamellen:**
Alle Aluminiumteile sind pulverbeschichtet und somit witterungsunempfindlich. Trotzdem empfehlen wir, in regelmäßigen Abständen die Aluminiumteile mit Wasser und einem haushaltüblichen Reiniger zu säubern (keine aggressiven oder scheuernden Mittel verwenden).
Keinen Hochdruckreiniger verwenden, Teile können unter dem Druck beschädigt werden!
- **Lamellen:**
Hier ist darauf zu achten nicht zu fest auf die Lamellen zu drücken, da diese knicken können!

Entfernen Sie regelmäßig Schmutz, Laub o. ä. aus den Führungsschienen.

16. WARTUNG

 Eine sichere und gefahrlose Nutzung des Raffstores kann nur gewährleistet werden, wenn die Anlage regelmäßig geprüft und gewartet wird. Die Wartungsvorschriften und Wartungsintervalle sind zu beachten.

Folgende Punkte sollten regelmäßig, jedoch mindestens jährlich durchgeführt werden:

- Untersuchung auf Anzeichen von Verschleiß oder Beschädigung an Bespannung, Gestell oder elektrischen Kabeln.
- Kontrolle der Befestigungsschrauben, mit der der Raffstore und Führungen befestigt sind.
- Reinigung der Führungsschienen

  Sollten Beschädigungen festgestellt werden, so ist der Fachhändler oder ein geeignetes Serviceunternehmen mit der Reparatur zu beauftragen. Reparaturbedürftige Raffstore dürfen nicht verwendet werden.

17. ERSATZTEILE

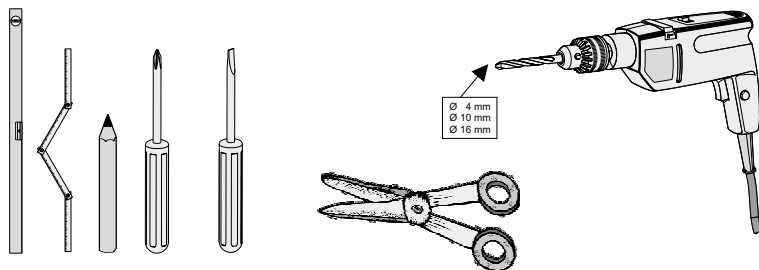
 Es dürfen nur vom Hersteller freigegebene Ersatzteile verwendet werden.

18. DEMONTAGE UND ENTSORGUNG

 Bei der Demontage und Entsorgung des Raffstores müssen die unter Vorspannung stehenden Teile vorher komplett entspannt und gesichert werden. Beauftragen Sie hierzu einen VALETTA - Fachhändler, der auch gerne bereit ist, gegen einen Kostenbeitrag, die Anlagen fachgerecht zu entsorgen.

DAS MITGELIEFERTE MONTAGEMATERIAL IST VOR MONTAGE AUF SEINE TAUGLICHKEIT UND AUF SEINE EIGNUNG FÜR DIE ÖRTLICHEN GEGEBENHEITEN ZU PRÜFEN!!

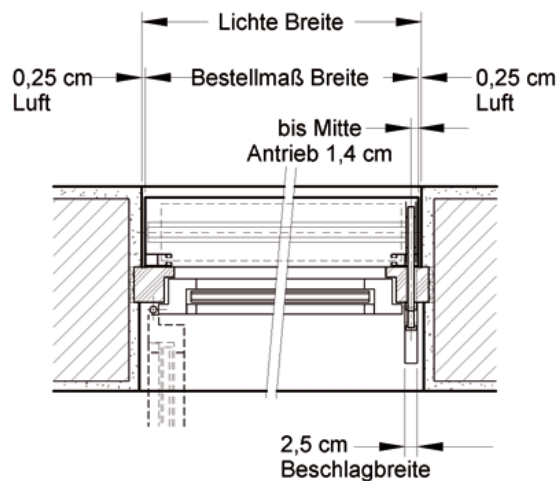
1. WERKZEUGEMPFEHLUNG:



VORSICHT!!!

Um Beschädigungen zu vermeiden, Teile am Besten auf Luftpolsterfolie bis zur Verwendung liegen lassen.

2. KONTROLLMESSUNG:



Überprüfen Sie folgende Maße Ihrer Einbausituation:

■ LICHTE BREITE
 ■ LICHTE HÖHE

Messen Sie an drei Stellen:
 OBEN, MITTE, UNTEN

Vergleichen Sie die ermittelten Maße mit dem Aufkleber auf dem angelieferten Karton.
 (Die auf dem Etikett angegebenen Maße sind immer die Elementbreiten- und -höhen).

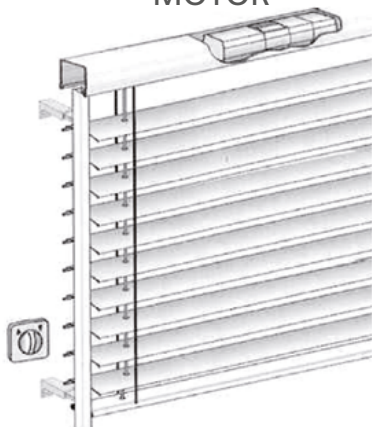
3. KONTROLLE DER WARE:

- 1) Überprüfen Sie den Lieferumfang
- 2) Bei fehlenden Teilen wenden Sie sich bitte vor der Montage an Ihren Lieferanten.

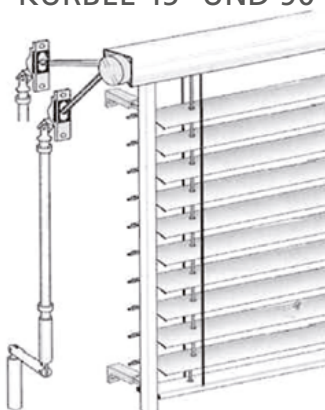
WICHTIG!!!

Kontrollieren Sie, ob Ihre Sendung OK ist. Ob die Kommission- und Positionsnummern übereinstimmen, damit die richtigen Teile zusammen passen. Überprüfen Sie weiteres ob die Maße auf der Etikette mit der Kontrollmessung übereinstimmen.

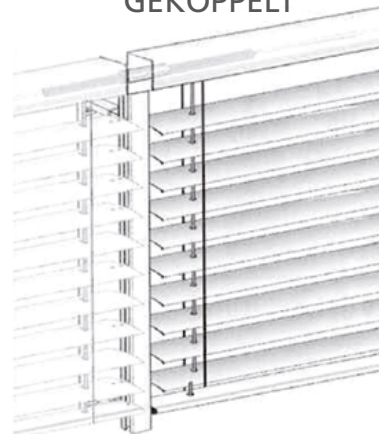
MOTOR



KURBEL 45° UND 90°



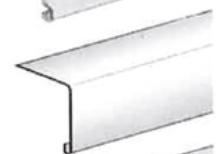
GEKOPPELT



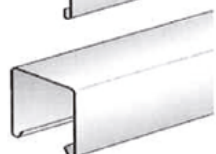
Blende 1 mm
rollgeformt



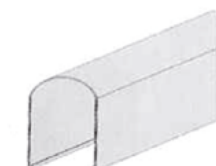
L-Blende
gekantet



U-Kasten
gekantet



Rundkasten
2mm straggepresst



C65-Lamelle



Z75-Lamelle



C80-Lamelle



Z90-Lamelle



C80F-Flachlamelle



S93-Lamelle

FUNKTION

Die Außenjalousien werden mittels Knickkurbel bedient, welche durch drehen, die Jalousie in die gewünschte Position bringt. Es kann auch damit die Lamellenneigung nach belieben eingestellt werden.

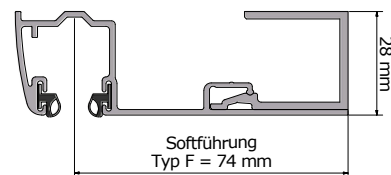
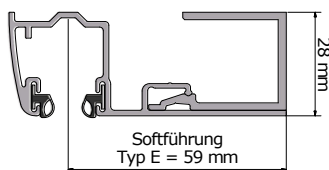
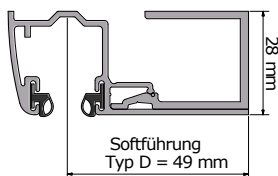
Wichtig dabei ist, dass beim Erreichen des Oberen bzw. Unteren Endanschlags (Werksseitig voreingestellt) nicht weiter gekurbelt werden darf. Wenn dies nicht beachtet wird, kann es zu Schäden der Sonnenschutzanlage kommen.

Es muss darauf geachtet werden, dass die Kurbel beim Öffnen oder Schließen nicht im Fensterstock eingeklemmt wird.

HANDHABUNG

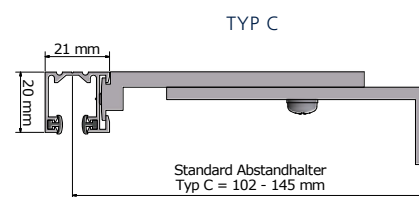
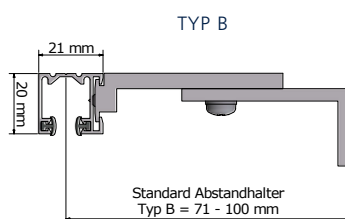
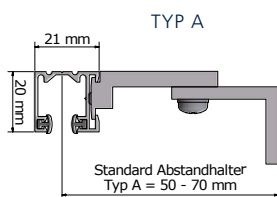
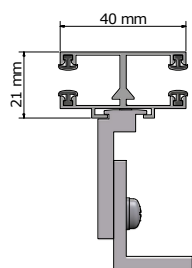
Die Anlagen müssen ab einer Windgeschwindigkeit von 55 km/h eingekurbelt werden, da es sonst zu Beschädigungen der Außenjalousie kommt. Die Verantwortung muss jeder Nutzer selbst tragen und dafür sorgen, dass die Außenjalousie ab einer Windgeschwindigkeit von 55 km/h eingekurbelt sein muss. Bei Abwesenheit (Urlaub, Wochenende) muss die Jalousie eingekurbelt werden, um die Sonnenschutzanlagen nicht Windgeschwindigkeiten über 55 km/h auszusetzen. Bei etwaigen Störung bzw. Funktionseinschränkung wird empfohlen dies umgehend dem Fachhändler zu melden und die Außenjalousien nicht mehr zu bedienen.

SOFTFÜHRUNGSSCHIENE



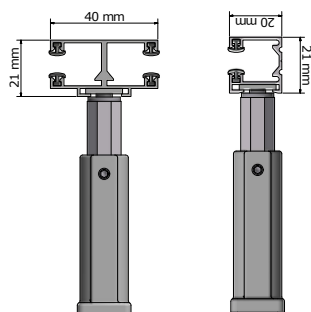
OBJEKTFÜHRUNGSSCHIENE MIT ABSTANDHALTER

Objektdoppelführungsschiene



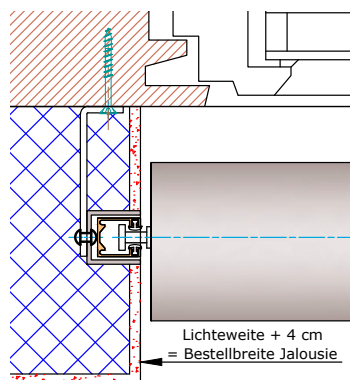
TELESKOPHALTER

Option: Typ TOFS Teleskophalter aus Aluminium oder pulverbeschichtet, verstellbar, komplett zusammengebaut.

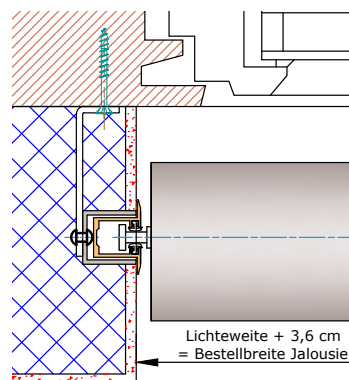


UNTERPUTZSCHIENE

Typ 1

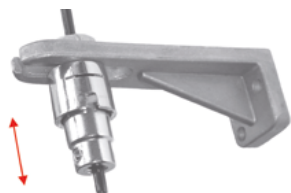


Typ 2

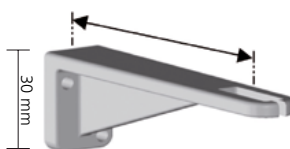


SEILFÜHRUNG

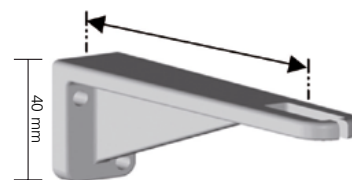
Seil - $\varnothing$ 3 mm (mit Ummantelung)



Typ G nutzbare Ausladung 55 - 76 mm

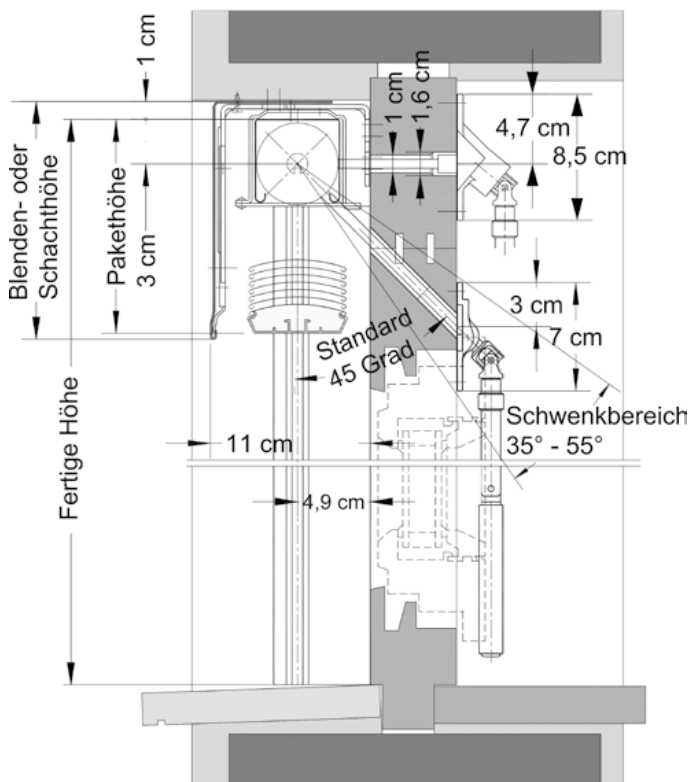


Typ H nutzbare Ausladung 83 - 104 mm

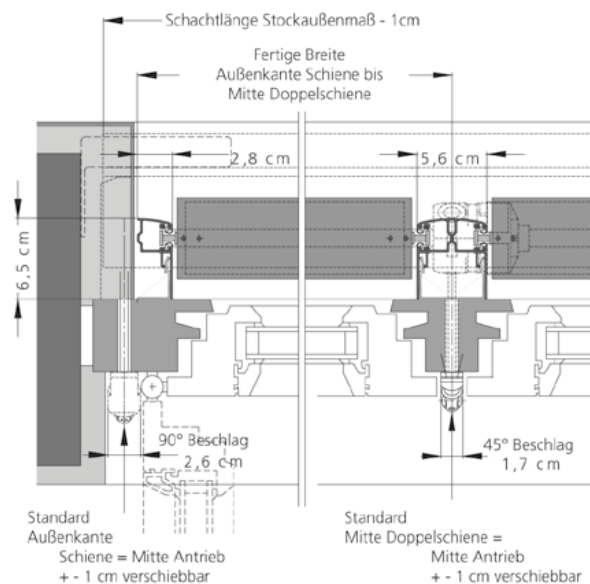
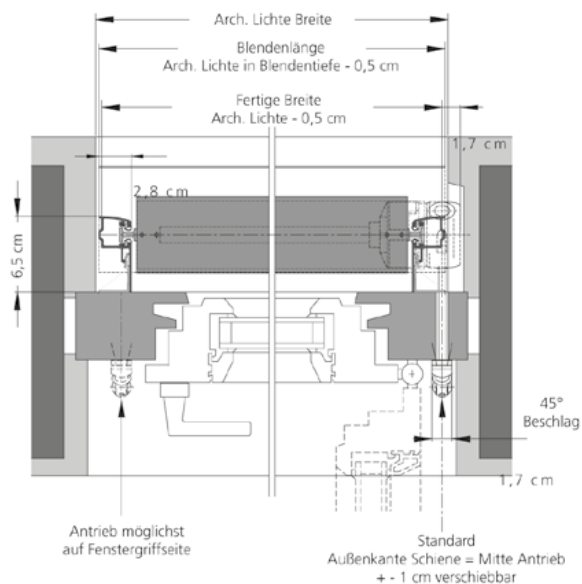
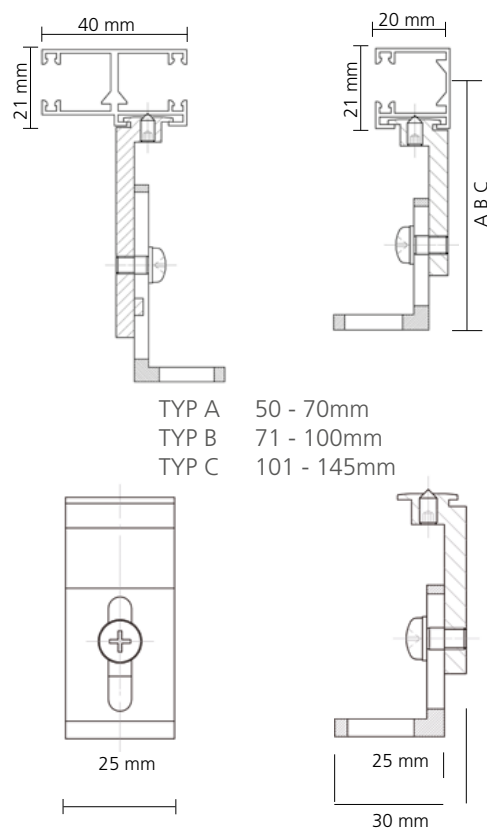


MASSANLEITUNG RAFFSTORE TYP RA65 MIT KURBELBEDIENUNG

Lotschnitt:
mit Standard-Blende



Option:
Objektschienen

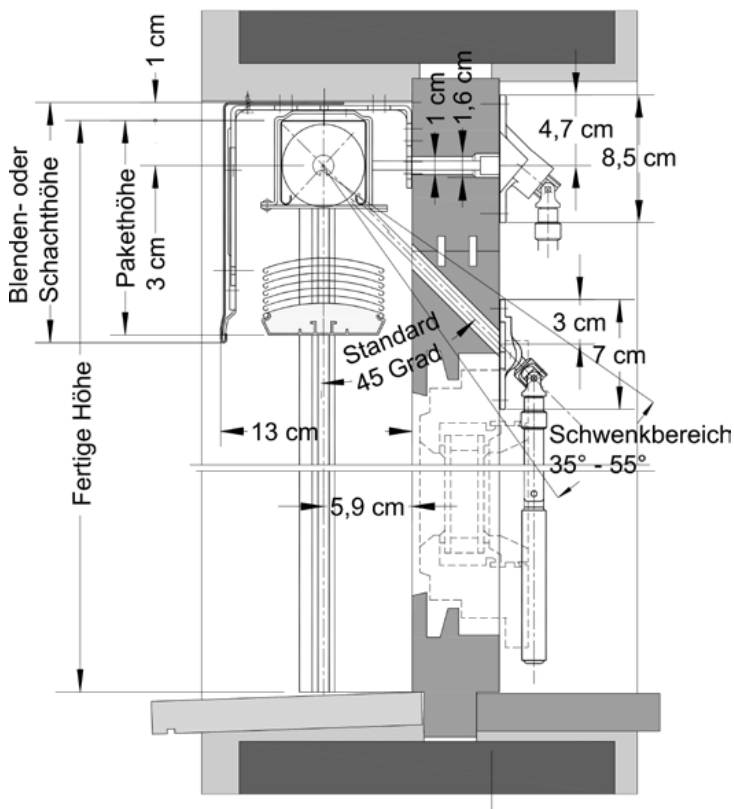


PAKETHÖHEN (CM)

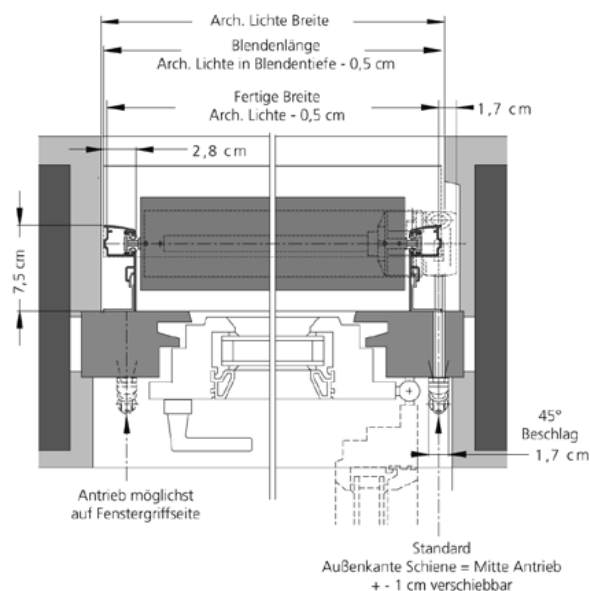
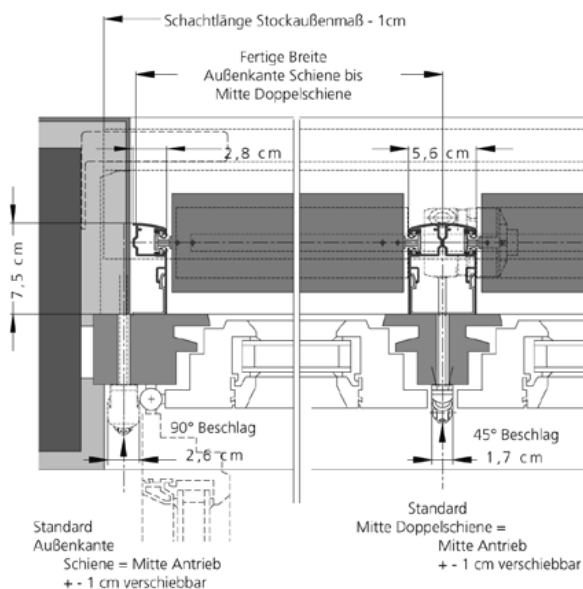
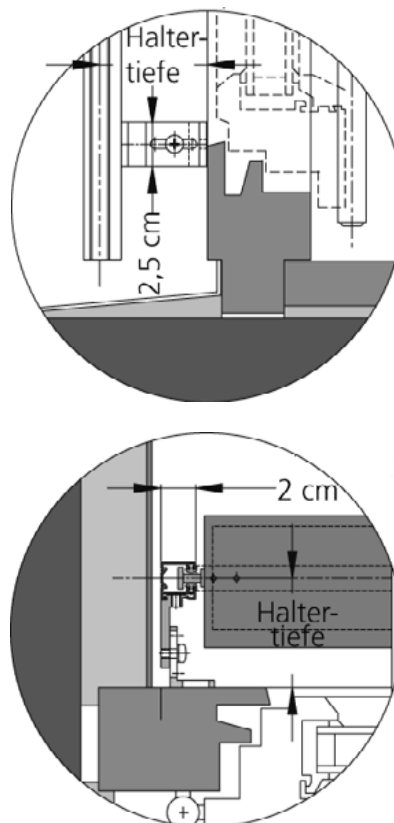
Anlagenhöhe bis	125	150	175	200	225	250	275	300	325	350	375	400
Pakethöhe RA65	18	20	22	23	25	27	29	30	32	34	36	38

MASSANLEITUNG RAFFSTORE TYP RA80 MIT KURBELBEDIENUNG

Lotschnitt:
Standard-Blende



Detail:
Objektschiene mit Halter



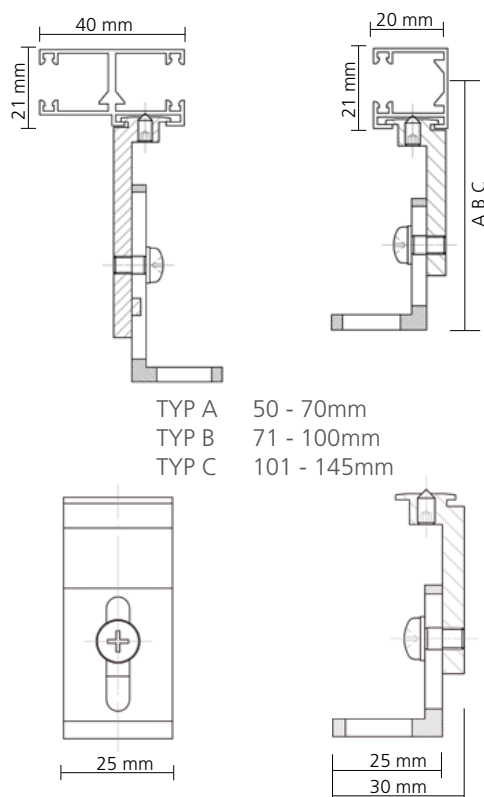
PAKETHÖHEN (CM)	Mindestblendenhöhe -18 cm											
Anlagenhöhe bis	125	150	175	200	225	250	275	300	325	350	375	400
Pakethöhe RA80	18,5	19,5	21	22	24	25	26,5	27,5	29	30	32	34
Pakethöhe RA80F mit Seilführung	13*	14*	14*	15*	16*	17*	17*	18	19	19	20	21
Pakethöhe RA80F mit Schienenführung	15*	16*	16*	17*	18	19	19	20	21	21	22	23

* Achten Sie auf die Höhe der Blende, beim Paketmaß kann eine

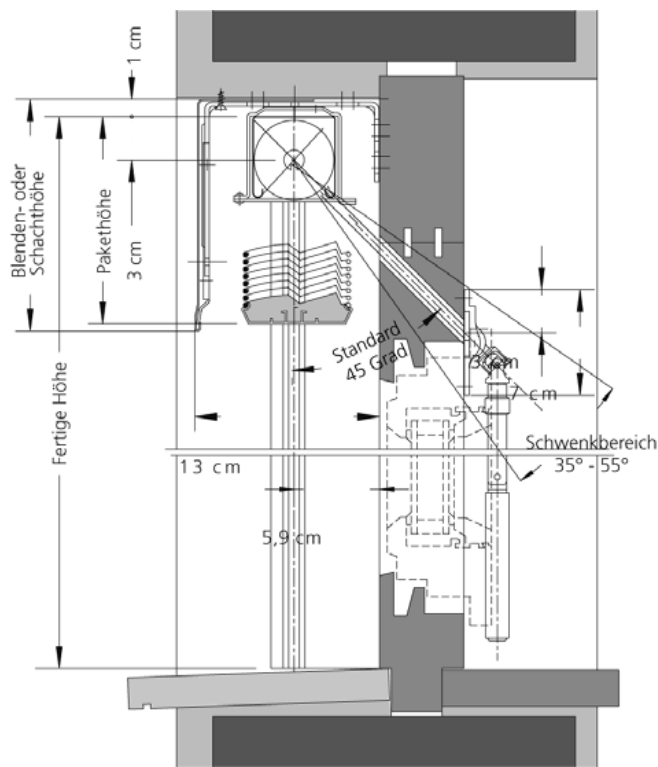
Lücke zwischen der Blende und der ersten Lamelle entstehen.

MASSANLEITUNG RAFFSTORE TYP RA75 MIT KURBELANTRIEB

Option:
Objektschienen

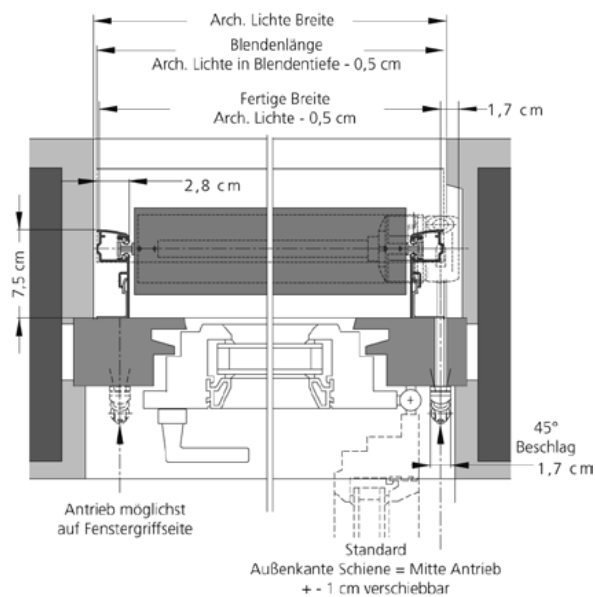
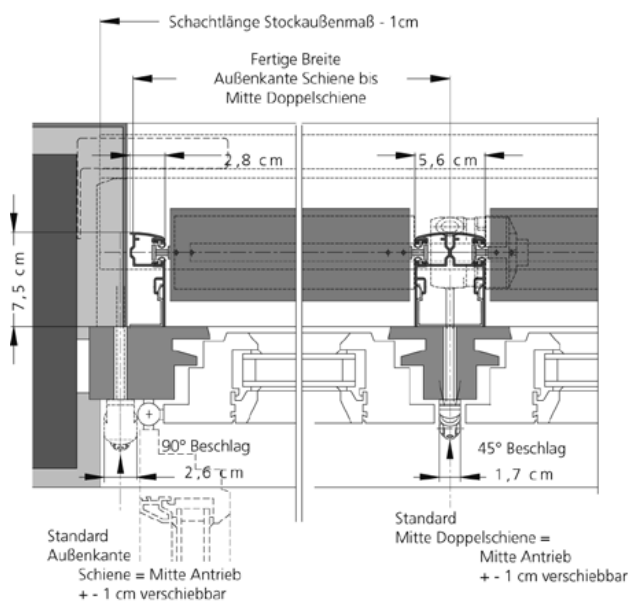


Lotschnitt:
mit Standard-Blende



Waagschnitt:
mit Putzblende inkl. Putzträger

Waagschnitt:
mit Standard-Blende

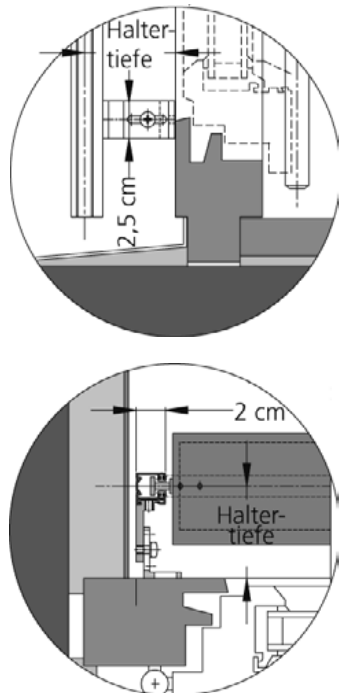


PAKETHÖHEN IN CM

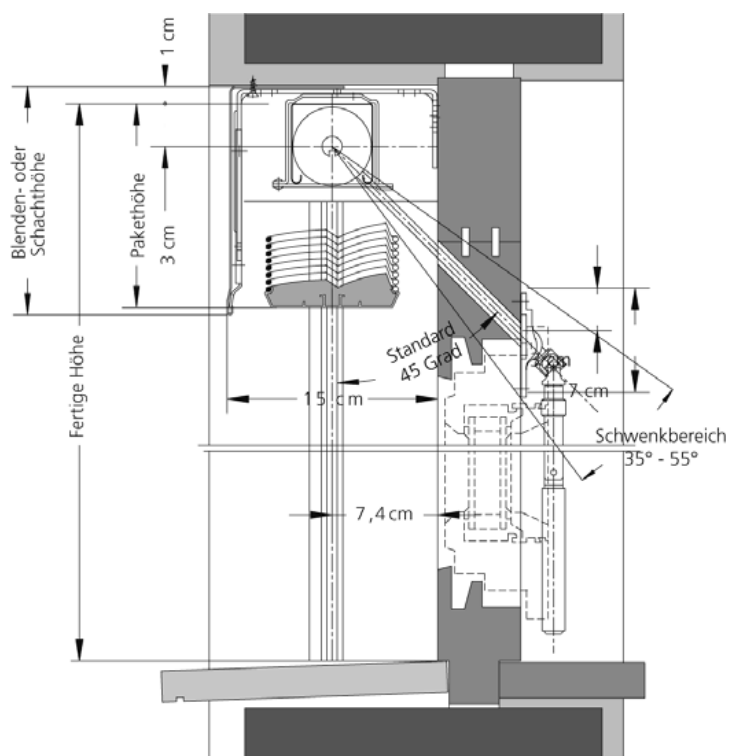
Anlagenhöhe bis	125	150	175	200	225	250	275	300	325	350	375	400
Pakethöhe Typ 75er	20,0	21,5	23,5	25,0	26,5	28,5	30,0	31,5	33,5	35,0	36,5	38,5

MASSANLEITUNG RAFFSTORE TYP RA90 MIT KURBELANTRIEB

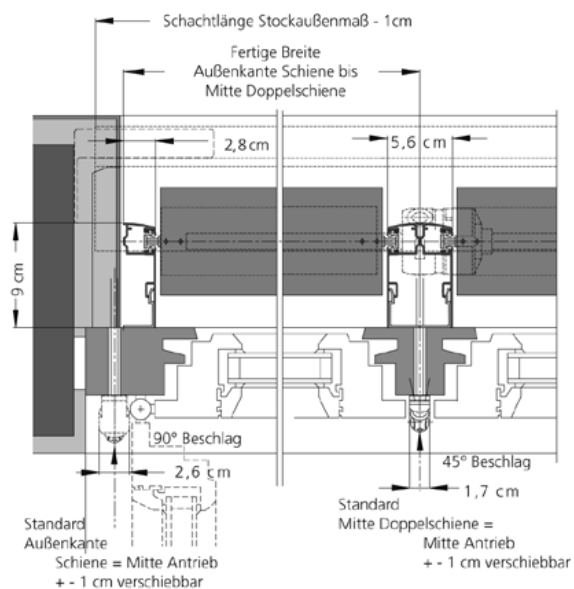
Detail:
Objekt-Schiene mit Halter



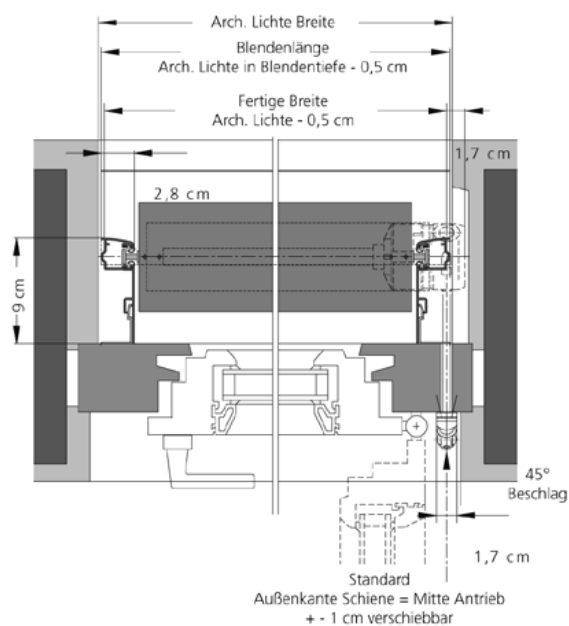
Lotschnitt:
mit Standard-Blende



Waagschnitt:
mit Putzblende inkl. Putzträger

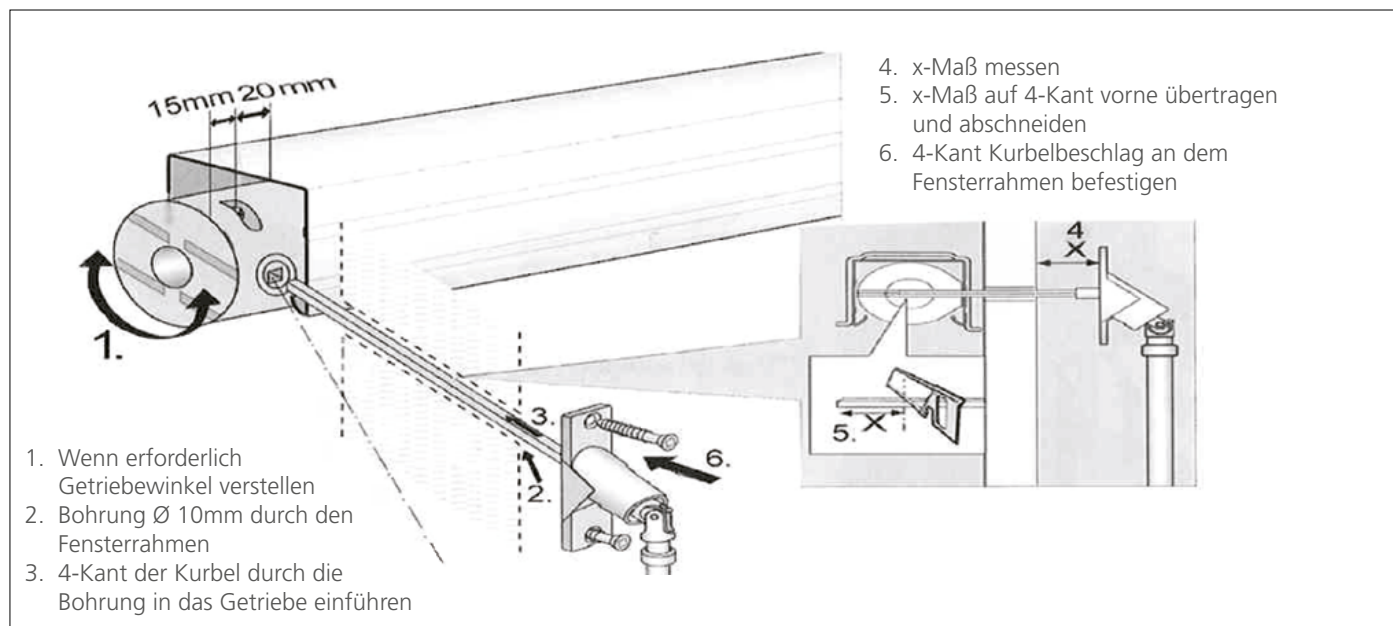


Waagschnitt:
mit Standard-Blende



PAKETHÖHEN (CM)												
Anlagenhöhe bis	125	150	175	200	225	250	275	300	325	350	375	400
Pakethöhe RA90	20	21	22,5	23,5	25	26	27	28,5	30	31	32,5	33,5
Pakethöhe RA93	19	20	21	22	23,5	24,5	25,5	27	28,5	29,5	31	32

KURBELDURCHFÜHRUNG

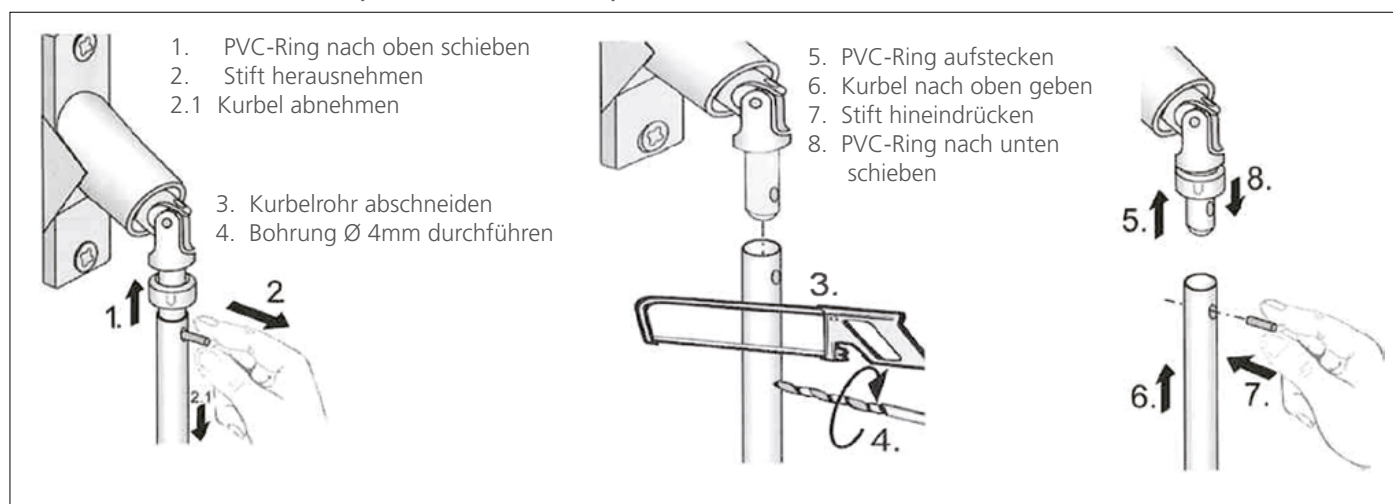


KORROSIONSSCHUTZ

Ein guter Korrosionsschutz ist abhängig von der Oberflächengüte. Eloxierte oder verzinkte Stahlteile gewährleisten einen guten Korrosionsschutz. Glanzvernickelte Stahlteile sind nicht für die Montage im Freien geeignet.

HINWEIS: Gips und verschiedene Anstriche scheiden beim Abbinden aggressive Dämpfe aus. Galvanisierte und eloxierte Teile dürfen deshalb erst nach Abschluss der Innenausbauarbeiten montiert werden, da die Dämpfe sonst die Oberfläche angreifen.

KURBELSTANGE KÜRZEN (wenn erforderlich)



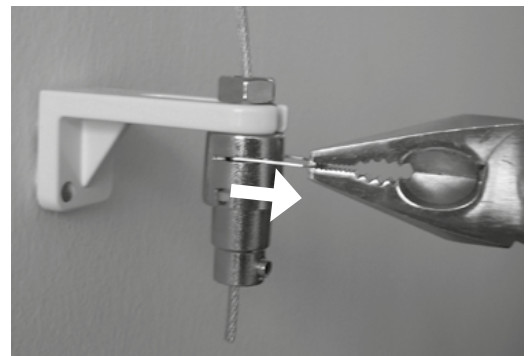
MONTAGE MIT SEILABSPANNUNG



Seilabspannung an Wand, Fenster befestigen.

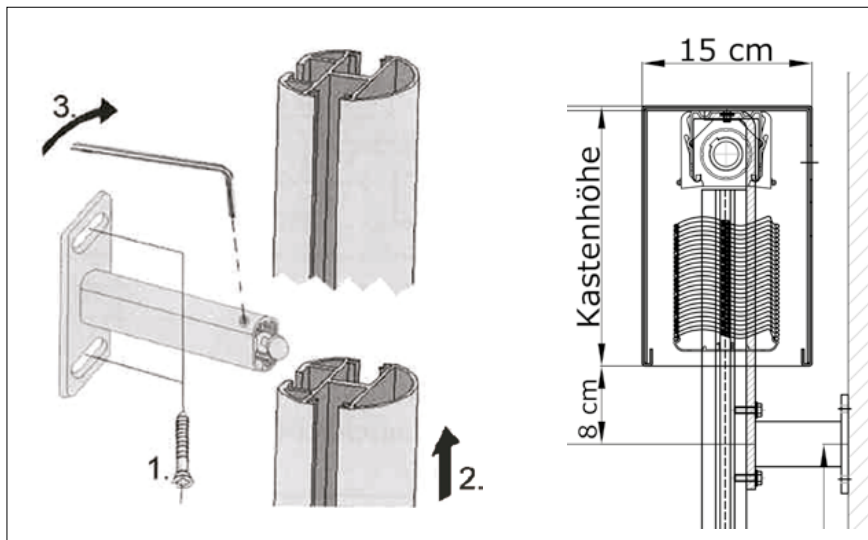


Abspannseil durchführen und mit Imbus Ø 2.5 anziehen.

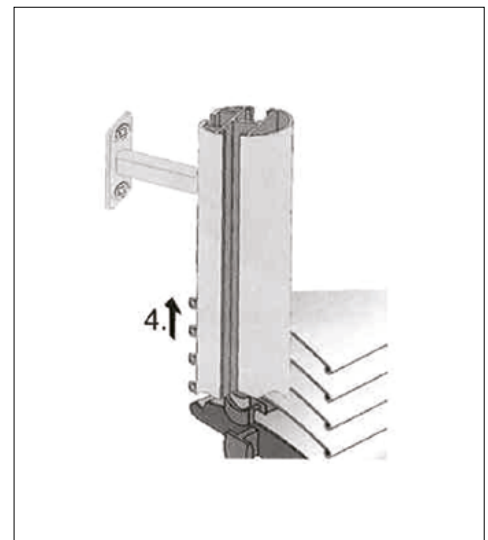


Die Spannklemme entfernen. Seil wird automatisch gespannt.

MONTAGE MIT PR-FE BZW. PR-FD RUNDFÜHRUNGSSCHIENE

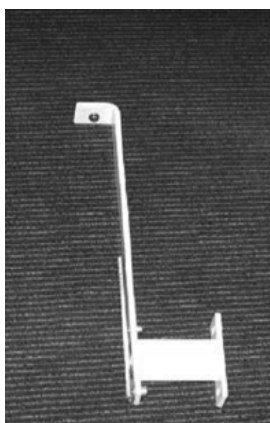


1. Distanzkonsole an die Fassade oder Wand anschrauben
2. Rundführungsschiene von unten nach oben in die Distanzkonsole einschieben und in die richtige Höhe bringen
3. Imbusschraube mit Imbusschlüssel Ø 4mm festziehen

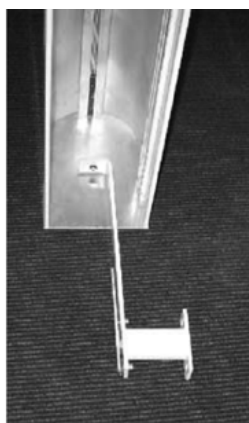


4. Jalousie Lamellenzapfen von unten nach oben in die Rundführungsschiene einschieben und Oberschiene mit Tragbügel fixieren.

VORSATZ-RUNDKASTEN MIT DISTANZ-RUNDSCHIENE



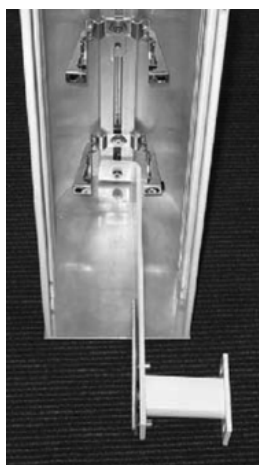
Obersten kombinierten Jalousieschacht-Distanzbügel entsprechend der Achsmaße und der notwendigen Höhe montieren.



Rundschaft auf Jalousieschacht - Distanzbügel aufsetzen.



Kasten mit Jalousieschacht - Distanzbügel verschrauben.



Rundkasten mit den notwendigen Jalousie Clip-Schachtträgern versehen, entsprechend der Breite aufteilen und verschrauben



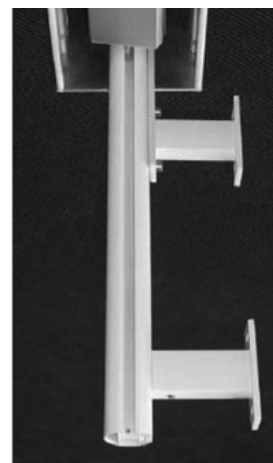
Jalousie in Clip-Schachtträger einhängen, in der Breite auf Achsmaß ausrichten und festschrauben



Rundschiene auf Jalousieschacht-Distanzbügel und Jalousie Führungsbolzen aufschieben



Rundführungsschiene so weit nach oben aufschieben, dass sich oben keine Bolzen aus der Führungsschiene aushängen können

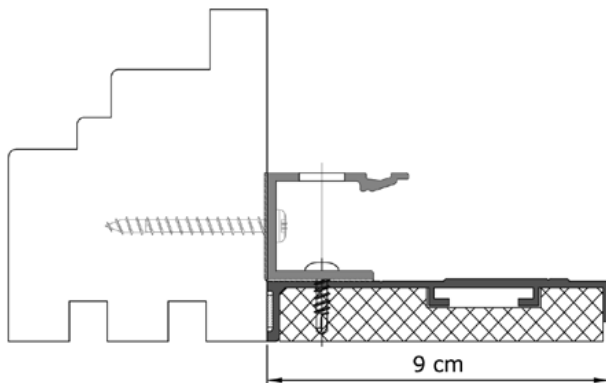


Rundführungsschiene mit dem restlichen vorgesehenen Distanzhaltern befestigen

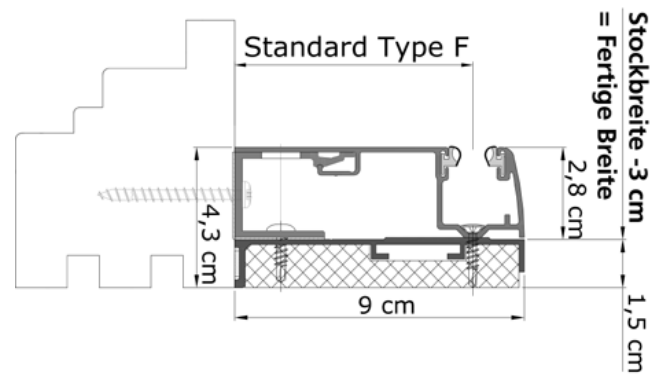


Seitendeckel mit Schrauben im vorgegebenen Schraubkanal befestigen

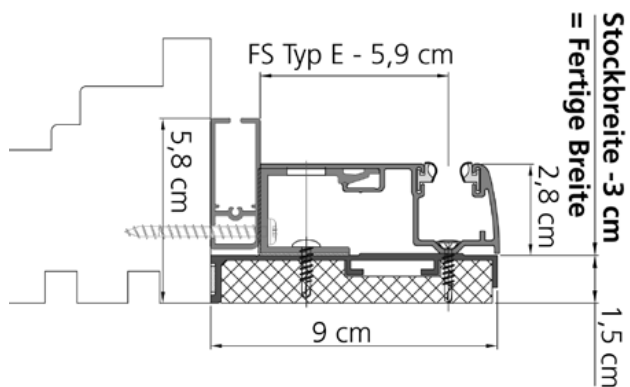
SOFTSCHIENENEINPUTZPROFIL SEPF



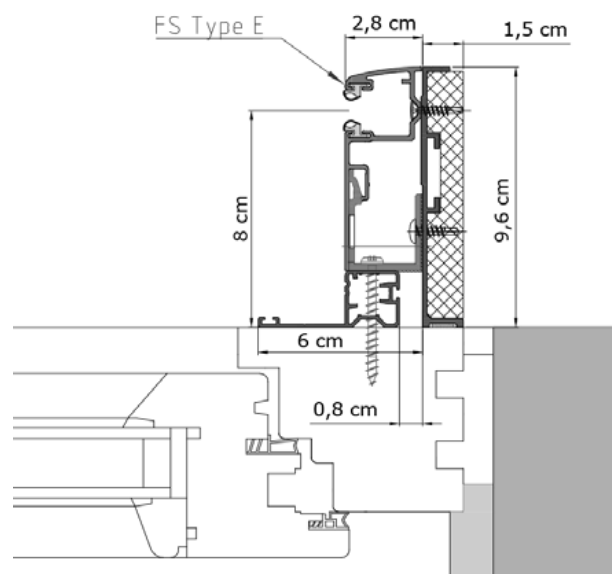
SOFTSCHIENENEINPUTZPROFIL SEPF



SOFTSCHIENENEINPUTZPROFIL SEPF



SOFTSCHIENENEINPUTZPROFIL SEP-ISS



STANDARD-MOTOR KURZ-EINSTELLANLEITUNG TYP MM1 E ■ MM2 E

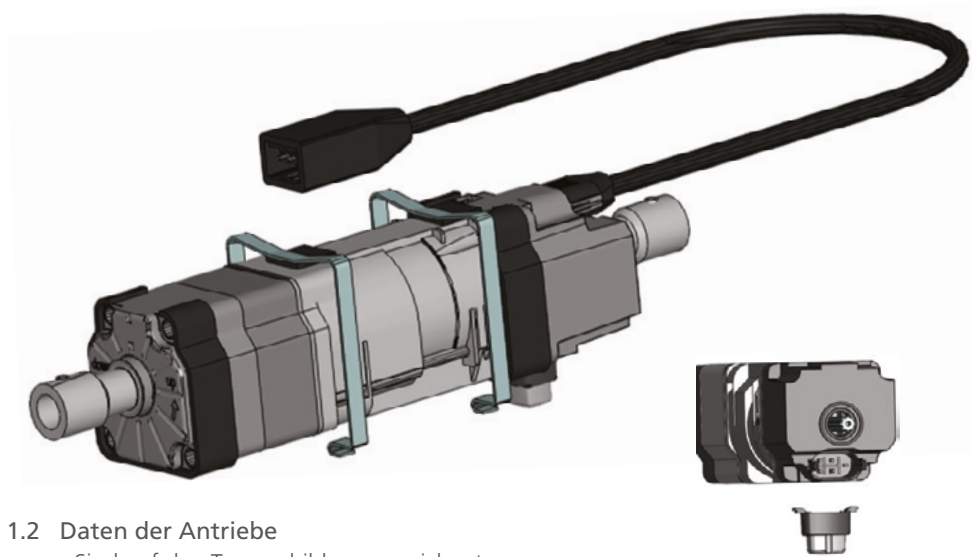
1. Wichtige Sicherheitsanweisungen

Achtung - für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, diese Anweisungen zu befolgen und aufzubewahren
■ Warnhinweise analog zu EN 60335-2-97

1.1 Wichtige Sicherheitsanweisungen für die Montage

Achtung - falsche Montage kann zu ernsthaften Verletzungen führen. Alle Montageanweisungen befolgen. Bevor der Antrieb installiert wird, sind alle nicht benötigten Leitungen zu entfernen. Schalter, Taster oder Steuerungen sind nicht im Lieferumfang des Antriebes enthalten.

Bewegende Teile von Antrieben die unter einer Höhe von 2,5 m vom Boden betrieben werden, müssen geschützt sein. Die Einbauart des Antriebes ist mit dem Hersteller abzustimmen.



1.2 Daten der Antriebe

- Sind auf den Typenschildern verzeichnet
■ Dürfen nicht überschritten werden

1.3 Überfahren der Endschalter:

- Kann zum Abriss der Tragelemente führen
- Es besteht dadurch eine Gefahr durch herabstürzende Teile
■ Die Tragelemente ausreichend dimensionieren

1.4 Laufende Welle des Gesamtsystems

Es besteht Verletzungsgefahr bei:

- Einbau ins System
- Inbetriebnahme
- Reparaturarbeiten

■ Bei Reparaturarbeiten am Gesamtsystem spannungsfrei schalten oder nur mit Tastschaltern betätigen.

1.5 Gefahr eines Stromschlages

- Bei Isolationsfehler der Antriebe
- Bei Isolationsbeschädigung
- Bei Berührung spannungsführender Teile

■ Vor der Inbetriebnahme Schutzleiteranschluss überprüfen

1.6. Brandgefahr

- Entzündung der bauseitig umgebenden Systemteile bei Ausfall des internen Temperaturbegrenzers
■ Verwendung geeigneter Werkstoffe in der unmittelbaren Umgebung der Antriebe

1.7 Hinweis

- Kindern nicht erlauben, mit ortsfesten Steuerungen zu spielen. Fernsteuerungen von Kindern fernhalten.
- Die Anlage ist regelmäßig auf Anzeichen von Verschleiß oder beschädigten Teilen zu überprüfen.

1.8 Beachten Sie die Hinweise in den Steuerungsunterlagen

STANDARD-MOTOR KURZ-EINSTELLANLEITUNG TYP MM1 E ■ MM2 E

2. EINSTELLEN MIT PROBIERKABEL

OBERE ENDLAGE:

- WT Taste (Shunt) mind. 5 Sek. drücken bis Antrieb bestätigt = Einstellmodus aktiviert.
- Auftaste drücken. Antrieb stoppt kurz (= Einstellmodus bestätigt) und fährt anschließend weiter nach oben Jalousie weiter hochfahren bis in die gewünschte obere Endlage.
- Sobald die Abtaste (=Gegenbefehl) gedrückt wird ist die obere Endlage gespeichert.

UNTERE ENDLAGE:

- WT Taste (Shunt) mind. 5 Sek. drücken bis Antrieb bestätigt = Einstellmodus aktiviert.
- Abtaste drücken. Antrieb stoppt kurz (= Einstellmodus bestätigt) und fährt anschließend weiter nach unten.
- Jalousie weiter nach unten fahren bis in die gewünschte untere Endlage.
- Sobald die Auftaste (= Gegenbefehl) gedrückt wird, ist die untere Endlage gespeichert.

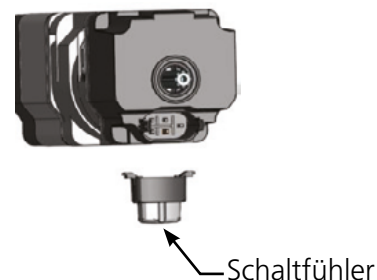
3. EINSTELLEN OHNE PROBIERKABEL

OBERE ENDLAGE:

Nach einem Abfahrbefehl (Jalousie muss sich zwischen der oberen- und unteren Endlage befinden) den Schaltfühler mit einem Fahrbefehl (Auf- oder Ab) gleichzeitig betätigen (ca. 5 Sek.) => Antrieb im Lernmodus. Behang in obere Endposition fahren. Sobald die Abtaste (=Gegenbefehl) gedrückt wird, ist die obere Endlage gespeichert.

UNTERE ENDLAGE:

Nach einem Abfahrbefehl (Jalousie muss sich zwischen der oberen- und unteren Endlage befinden) den Schaltfühler mit einem Fahrbefehl (Auf- oder Ab) gleichzeitig betätigen (ca. 5 Sek.) => Antrieb im Lernmodus. Behang in die untere Endlage fahren. Sobald die Auftaste (= Gegenbefehl) gedrückt wird, ist die untere Endlage gespeichert.

**TECHNISCHE DATEN:**

Betriebsspannung / Frequenz:		230 V / 50 Hz (Toleranz: 207 - 253 V)	
Nenndrehzahl:		24 U/min	
Endschalterkapazität:		60 Motor-Umdrehungen	200 Motor-Umdr.
Einschaltdauer:		KB 6 Min.	
Stromaufnahme:	6 Nm	MM1 E	0,41 A
	10 Nm	MM 2 E	0,51 A
Schutzklasse		IP 54	
Normaler Temperaturbereich:		-10°C bis + 40°C	

HINWEIS:

Jede Fehlbedienung kann zur Zerstörung des Schaltwerkes oder Verlust der Endlage führen. Haftung wird nicht übernommen!

STANDARD-MOTOR KURZ-EINSTELLANLEITUNG TYP MM1 E ■ MM2 E

4. ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

- Ist vom Fachunternehmen nach den allgemeinen, örtlichen und den Landesvorschriften durchzuführen
- Ist nach dem am Gerät befindlichen Anschlussplan durchzuführen
- Ist mit allpoliger Trennung der Antriebe vom Netz durchzuführen
- Bei Drehrichtungsänderung muss die Umschaltverzögerung mindestens 500 ms (spannungsfrei) betragen.
- Motore bis zu 3 Antrieben parallel schaltbar.

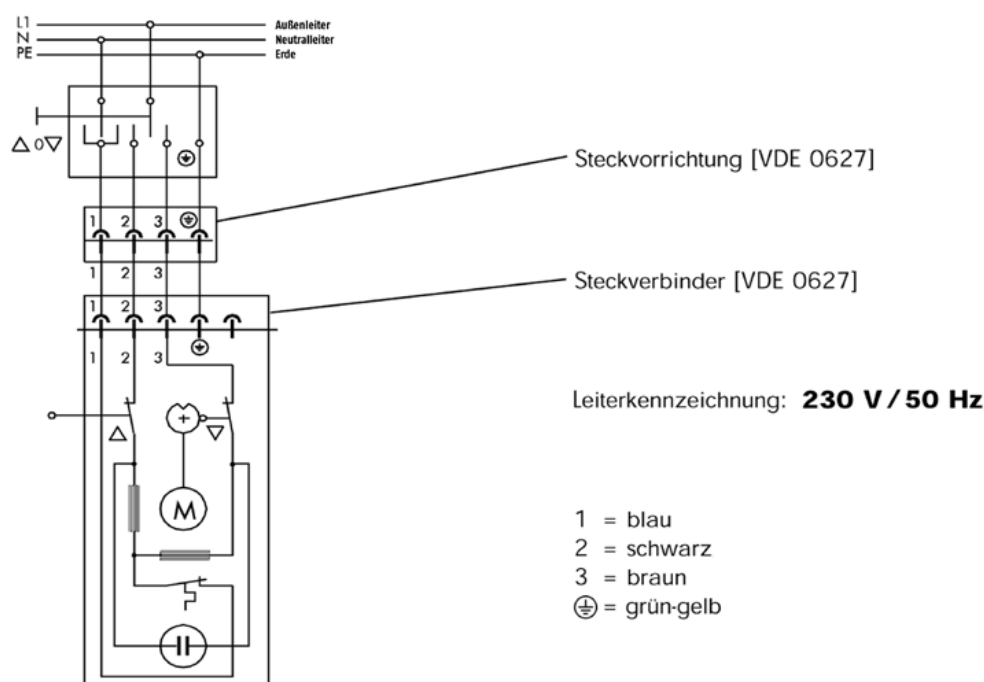
Bei Falschanschluss werden die Antriebe beschädigt.

4.1 INSTALLATIONSMATERIAL:

- Muss den speziellen Anforderungen der Antriebe genügen
Kontaktöffnungsweite >3 mm pro Pol, bei Schaltern zur direkten Betätigung
- Nur gegenseitig verriegelte Taster oder Schalter verwenden

4.2 SPANNUNGSVERSORGUNG:

- Netzspannung muss 230V +/- 10% / 50 Hz betragen
- Geeignete Filter einsetzen, bei nicht normgerechter Netzspannung



VORTEILE DES NEUEN ELEKTRONISCHEN ANTRIEBES

■ NEUER 2D SCHALTFÜHLER

- Schaltet den Antrieb aus, egal in welcher Richtung der Antrieb dreht. => Sicherheit

■ ABNEHMBARER SCHALTFÜHLER



■ PARALLELSCHALTUNG

- Bis zu 3 Antriebe können parallel angeschlossen werden.
Abhängig von der Schaltkontaktbelastbarkeit des jeweiligen Steuerungsgeräts.
- Bei Animeo (230 V) Motorsystemgeräten darf nur 1 Motor angeschlossen werden.

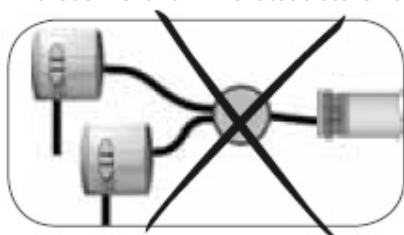
ANSTEUERRICHTLINIEN FÜR ELEKTRONISCHE ANTRIEBE TYP MM1E ■ MM2E ■ FMME1 ■ FMME2

(Am Beispiel des Jalousieantrieb MME1 ■ MME2 ■ FMME1 ■ FMME2 beschrieben)

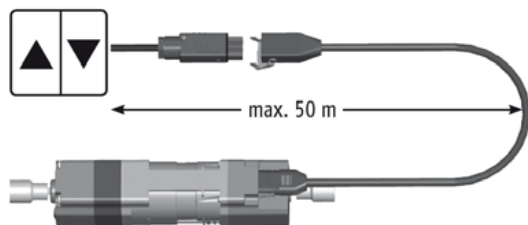
Der MME1 ■ MME2 ■ FMME1 ■ FMME2 mit elektronisch einstellbaren Endlagen ist ein Antrieb für Jalousie- und Raffstoranwendungen mit vielen Vorteilen gegenüber Antrieben mit mechanischen Endlagen wie z.B. Parallelschaltbarkeit, Feineinstellung oder keiner Einhaltung einer Mindest-Distanz zwischen den Endlagen (z.B. nur Lamellenwendung)

Um einen einwandfreien Betrieb zu gewährleisten sind folgende Punkte zu beachten:

1. Antriebe nur mit verriegelten Schalter / Steuergeräte bzw. Aktoren ansteuern. (Eine gleichzeitige Auf- und Ab- Ansteuerung ist nur im Installations-/Programmiermodus des Antriebes zulässig)
2. Bei Bus-Steuerungen (z.B. KNX) muss jeder Motor einen Aktor haben.
3. Antriebe nicht von zwei Steuerstellen ansteuern.



4. Umschaltpause zwischen AUF- und AB-Befehl von zumindest 500ms.
5. Kürzester Schaltbefehl (Wendeschritt) 250ms.
6. Maximal 50m Leitungslänge vom Schalter / Steuergerät bzw. Aktor zum Antrieb.



7. Es können maximal 3 Antriebe parallel geschaltet werden. Maximale Gesamtleitungslänge: 50m. Bitte beachten Sie weiters die Angaben (z.B max. Schaltbelastbarkeit, max. Anzahl der Antriebe pro Motorausgang) des entsprechenden Schalter- / Steuergerät- bzw. Aktorherstellers.
8. Bei manchen, vor allem KNX Herstellern, muss der Neutraleiter des Antriebes direkt am entsprechenden Aktor- / Motorausgang angeschlossen werden. Bitte beachten Sie daher die entsprechenden Anschlussvorschriften des Aktorherstellers.
8. Der Antrieb kann nicht in Verbindung mit einer Netzfreeschaltung betrieben werden.
9. Der Antrieb darf nicht an einem Regeltrenntrafo betrieben werden.

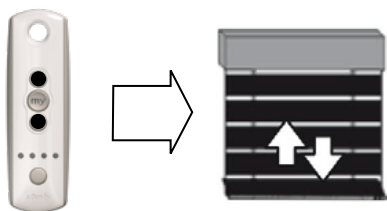
FMM1E ■ FMM2E bzw. FMM1-IO ■ FMM2-IO

EINLERNEN DES ERSTEN FUNKSENDERS BEI VOREINGESTELLTEN ENDLAGEN

(VALETTA Raffstore Werkslieferung)

1) Drücken Sie solange gleichzeitig die AUF- und AB-Taste des neuen Funksenders, bis sich die Jalousie bewegt.

a) RTS

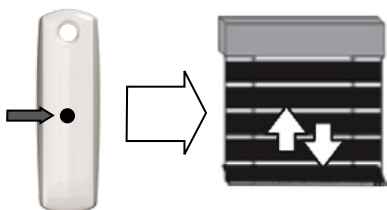


b) IO-Einkanal

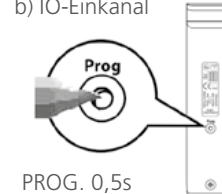


2) Drücken Sie kurz auf die PROG-Taste des Funksenders: Die Jalousie bewegt sich kurz, der Funksender ist eingelernt.

a) RTS



b) IO-Einkanal



PROG. 0,5s

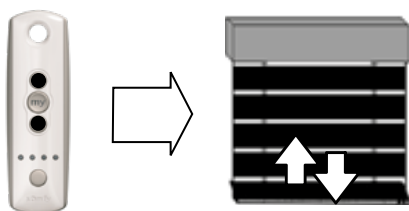
ENDLAGENEINSTELLUNG UND PROGRAMMIERUNG BEI MOTOREINBAU VORORT**ACHTUNG!**

Es muss gewährleistet sein, dass der Antrieb FMM bei vollständig nach unten gefahrener Jalousie und bei geschlossenen Lamellen eingebaut wurde.

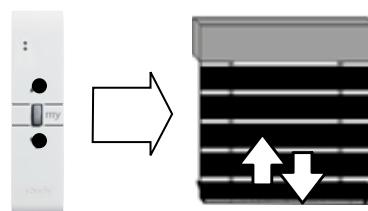
OBERE ENDLAGE

1) Drücken Sie 5 Sekunden lang gleichzeitig die Tasten AUF und AB: Die Jalousie bewegt sich kurz.

a) RTS



b) IO

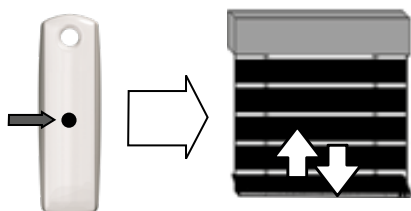


- Drücken Sie die AUF-Taste. Die Jalousie dreht sich in Aufahrrstellung. Halten Sie die AUF-Taste weiter gedrückt bis die gewünschte obere Endlage erreicht ist.
- Halten Sie die Jalousie in der gewünschten oberen Position an.
- Die AB-Taste kurz drücken (die Jalousie bewegt sich kurz, um die Speicherung zu bestätigen).

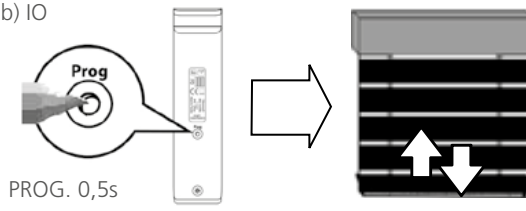
UNTERE ENDLAGE

- Drücken Sie 5 Sekunden lang gleichzeitig die Tasten AUF und AB: Die Jalousie bewegt sich kurz.
- Drücken Sie die AB-Taste. Die Jalousie dreht sich in Abfahrstellung. Halten Sie die AB-Taste weiter gedrückt bis die gewünschte untere Endlage erreicht ist.
- Halten Sie die Jalousie in der gewünschten unteren Position an.
- Drücken Sie die AUF-Taste (die Jalousie bewegt sich kurz, um die Speicherung zu bestätigen).
- Drücken Sie kurz die PROG-Taste dieses Funksenders. Die Jalousie bewegt sich kurz. Der Funksender ist eingelernt.

a) RTS



b) IO

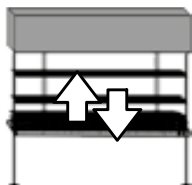


FMM1E ■ FMM2E (Funkempfänger im Motor integriert)

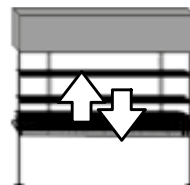
ÄNDERUNG DER OBEREN ENDLAGE, BEI EINGELERNTEM HANDSENDER

- Bewegen Sie die Jalousie in eine Zwischenposition.
- Drücken Sie 5 Sekunden lang gleichzeitig die Tasten AUF und AB: Die Jalousie bewegt sich kurz.

a) RTS



b) IO



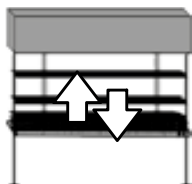
- Drücken Sie die AUF-Taste.
- Die Jalousie dreht sich in die Auffahrstellung.
Halten Sie die AUF-Taste weiter gedrückt, bis die gewünschte obere Endlage erreicht ist.
- Drücken Sie die AB-Taste kurz (die Jalousie bewegt sich kurz, um die Speicherung zu bestätigen).



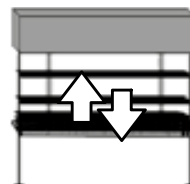
ÄNDERUNG DER UNTEREN ENDLAGE BEI EINGELERNTEN HANDSENDER

- Bewegen Sie die Jalousie in eine Zwischenposition.
- Drücken Sie 5 Sekunden lang gleichzeitig die Tasten AUF und AB: Die Jalousie bewegt sich kurz.

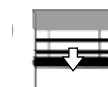
a) RTS



b) IO



- Drücken Sie die AB-Taste.
- Halten Sie die AB-Taste weiter gedrückt, bis die gewünschte untere Endlage erreicht ist.
- Halten Sie die Jalousie in der gewünschten unteren Position an.
- Drücken Sie die AUF-Taste (die Jalousie bewegt sich kurz aufwärts, um die Speicherung zu bestätigen).



ANSTEUERRICHTLINIEN FÜR ELEKTRONISCHE ANTRIEBE TYP MM1E ■ MM2E ■ FMME1 ■ FMME2

JALOUSIE- UND RAFFSTOREANTRIEB MME1 ■ MME2 ■ FMME1 ■ FMME2		
SYMPTOM	MÖGLICHE URSACHE	MÖGLICHE BEHEBUNG
Endlagen werden überfahren oder verstellen sich	Schaltsbefehl (Wendeschritt) unter 250 ms	Schaltsbefehl (Wendeschritt) auf 250 ms stellen
Endlagen verstellen sich	Maximale Leitungslänge überschritten	Trennrelais oder Löschkreis einsetzen
Keine Reaktion der Jalousie beim Wenden	Schaltsbefehl (Wendeschritt) unter 250 ms	Schaltsbefehl (Wendeschritt) auf 250 ms stellen
Keine Reaktion der Jalousie bei einem Auf- oder Ab-Befehl	Maximale Leitungslänge überschritten	Trennrelais oder Löschkreis einsetzen
Keine Reaktion der Jalousie ein einem Auf- oder Ab-Befehl	Bei manchen Aktoren muss der Neutralleiter direkt am Aktor angeschlossen werden	Neutralleiter direkt am Aktor anschließen
Keine Reaktion der Jalousie bei einem Auf- oder Ab-Befehl bzw. Endlagen verstellen sich	Netzfreeschaltung	betroffenen Stromkreis ohne Netzfreeschaltung betreiben

1.4 ALLGEMEINES

Um die einwandfreie Funktion nutzen zu können, lesen Sie diese Gebrauchsanweisung bitte genau durch.

HINWEIS:

Bitte prüfen Sie vor der Installation, ob bereits andere Funksysteme mit der Frequenz 432,42 MHz installiert wurden, welche die Funktion beeinträchtigen könnten!

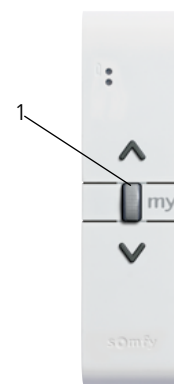
J5 HTM und weiterer im Markt vorhandener Antriebe.
Über das in dem Funkhandsender integrierte Scroll-Rad (1),
kann die Lamellenneigung präzise eingestellt werden.

HINWEIS:

Es können auch Funkhandsender der Telis Reihe ohne Scroll-Rad verwendet werden.

Es sind Zwischenpositionen und Lamellenwendung programmierbar.

Es können bis zu 12 Funkhandsender sowie bis zu 3 Funksensoren eingelernt werden.



ACHTUNG:

ERRICHTEN, PRÜFEN, INBETRIEBSETZEN UND FEHLERBEHEBUNG DER ANLAGE DARF NUR VON EINER ELEKTROFACHKRAFT DURCHGEFÜHRT WERDEN (VDE0100)!
SCHALTEN SIE ALLE ZU MONTIERENDEN ANSCHLUSSLEITUNGEN SPANNUNGSLOS!
TREFFEN SIE SICHERHEITSVORKEHRUNGEN GEGEN UNBEABSICHTIGTES EINSCHALTEN.

2.1 MONTAGE-EMPFEHLUNG

Um die einwandfreie Funktion des Modulis Slim Receivers RTS nutzen zu können, lesen Sie diese Gebrauchsanweisung bitte genau durch.

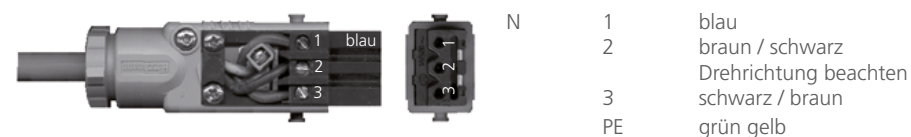
Einbauhöhe zum Boden:	min. 150 cm
Abstand zum Funksender:	min. 30 cm
Abstand zwischen 2 Receivern:	min. 20 cm

2.2 ANSCHLÜSSE HIRSCHMANNKUPPLUNG

ANSCHLUSS DER STECKERKUPPLUNG FUNKMOTORE



ANSCHLUSS DER STECKERKUPPLUNG MOTOR



HINWEIS:

Um Fehlerprogrammierungen zu vermeiden, achten Sie bitte darauf, dass nur der zu programmierende Moduls Slim Receiver RTS mit Netzspannung versorgt wird.

3.1 EINLERNEN DES ERSTEN FUNKHANDSENDERS

Den zu programmierenden Receiver einschalten
(z.B. Sicherung auf EIN)

Am Funkhandsender gleichzeitig die Tasten AUF (1) und AB (2) drücken.
Kurze Auf-/Ab-Bewegung des Behanges.

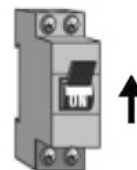
HINWEIS:

Nur erforderlich, wenn die Endlagen noch nicht eingestellt sind!

Der Behang kann nun mit den Tasten AUF (1) / AB (2) bewegt werden. Die Endlagen können am Antrieb eingestellt werden (siehe Gebrauchsanleitung des Antriebes).

Am Funkhandsender die Programmiertaste (3) kurz drücken.

- » Kurze Auf-/Ab-Bewegung des Behanges.
- » Der Funkhandsender ist eingelernt.



a) RTS



b) IO

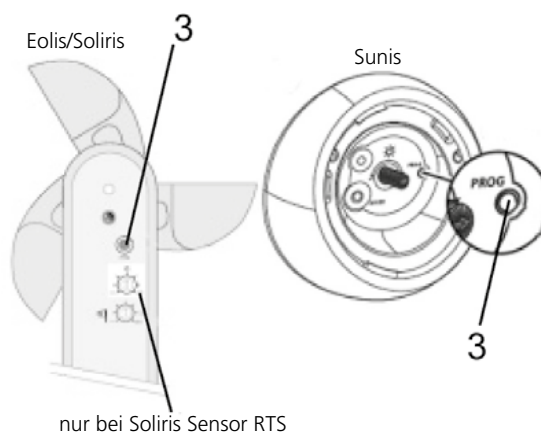
**3.2 EINLERNEN WEITERER FUNKSENDER**

An einem bereits eingelernten Funksender (kein Sensor!) die Programmiertaste (3) >2 sec. drücken.
» Kurze Auf-/Ab-Bewegung des Behanges.

Am gewünschten neuen Funksender (z.B. Funkhandsender, Soliris Sensor RTS, Eolis Sensor RTS oder Sunis Sensor RTS) die Programmiertaste (3) kurz drücken.

- » Kurze Auf-/Ab-Bewegung des Behanges.
- » Der Sender/Sensor ist eingelernt.

GILT AUCH BEI FHS 1, FHS 5 & FUS1



3.3 LÖSCHEN EINES FUNKSENDERS

An einem bereits eingelernten Funkhandsender, der nicht gelöscht werden soll, die Programmiertaste (1) > 2 sec. drücken.

» Kurze Auf-/Ab-Bewegung des Behanges.

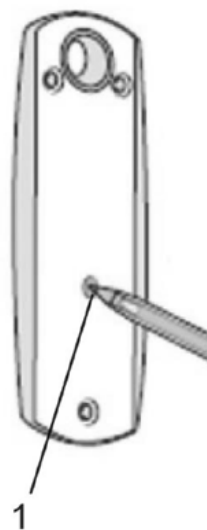
An gewünschten Funkhandsender die

Programmiertaste (1) kurz drücken

» Kurze Auf-/Ab-Bewegung des Behanges.

» Der Sender/Sensor ist gelöscht.

a) RTS



b) IO



3.4 ES STEHT KEIN FUNKSENDER MEHR ZUR VERFÜGUNG

HINWEIS:

Es werden alle eingelernten Sender und Sensoren gelöscht!

Durch eine definierte Spannungsunterbrechung (z.B. Sicherung EIN/AUS), kann ein neuer Sender wieder eingelernt werden.

HINWEIS:

Auf Reihenfolge und Zeiten achten!

Ca. 2 sec AUS -> ca. 10-15 sec. EIN, -> ca. 2 sec AUS und wieder EIN schalten.

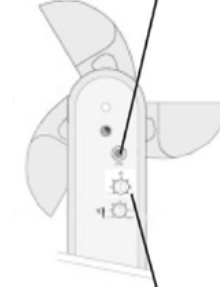
» Der Behang fährt für ca. 5 sec. abwärts.

Neuen Sender/Sensor durch kurzes drücken der Programmiertaste (1) einlernen.

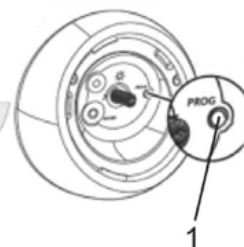
» Kurze Auf-/Ab-Bewegung des Behanges.

» Der Sender/Sensor ist eingelernt.

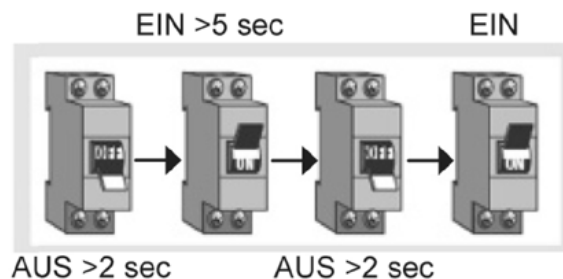
GILT AUCH BEI FHS 1, FHS 5 & FUS UND ALLE IO HANDSENDER.

Eolis RTS/
Soliris RTS

Sunis RTS



nur bei Soliris Sensor RTS



3.5 AUF WERKSEINSTELLUNG ZURÜCKSETZEN

HINWEIS:

Es werden alle Sender, Sensoren und Einstellungen gelöscht!

Durch eine definierte Spannungsunterbrechung (z.B. Sicherung, EIN/AUS) kann der Modulis Slim Receiver RTS M/MU auf die Werkseinstellung zurückgesetzt werden.

HINWEIS:

Auf Reihenfolge und Zeiten achten!

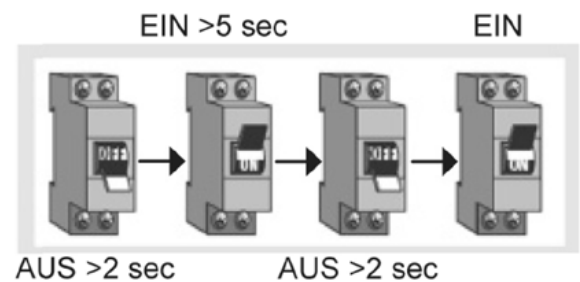
Ca. 2 sec. AUS -> ca. 10-15 sec. EIN -> ca. 2 sec. AUS und wieder EIN schalten.

» Der Behang fährt für ca. 5 sec. abwärts

Am Funksender die Programmier Taste (1) für ca. 7 sec. gedrückt halten.

» Der Behang muss nach ca. 2 sec. und dann wieder nach ca. 7 sec. eine kurze Auf-/Ab-Bewegung machen!

GILT AUCH BEI FHS 1, FHS 5 & FUS1



a) RTS



b) IO



3.6 EINSTELLUNG LAMELLENWENDUNG IN DER „my“ POSITION/SONNENAUTOMATIK

Durch betätigen der „my“ Taste (1) auf dem Funkhandsender, oder bei Sonneneinstrahlung (Sonnensautomatik aktiv) fährt der Behang in die untere Endlage und die Lamellen werden in eine bevorzugte Position gebracht. Die Werkseinstellung ist auf 45° Neigung voreingestellt.

Den Behang mit der **AB** Taste (2) zur unteren Endlage fahren.
» Lamellen geschlossen.

Die Tasten **AUF** (3) und „**my**“ (1) gleichzeitig für ca. 2 sec. drücken.
» Lamellen öffnen

Durch drehen am **Scroll-Rad** (4) die Lamellen in die gewünschte Position (Neigung) bringen.

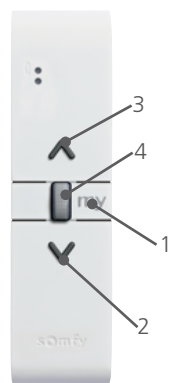
Scroll-Rad nach **oben** drehen: » Lamellen schließen.
Scroll Rad nach **unten** drehen: » Lamellen öffnen.

Die „**my**“ Taste (1) ca. 5 sec. drücken.
» Kurze Auf-/Zubewegung der Lamellen.
» Die eingestellte Lamellenposition wird gespeichert.

a) RTS



b) IO



3.7 TESTEN DER „my“ POSITION

Auf der „my“ Taste (1) drücken.

» Der Behang fährt in die untere Endlage und die Lamellen öffnen bis zur eingelernten Position (Neigung)

3.8 LÖSCHEN DER LAMELLENWENDUNG IN DER „MY“ POSITION/SONNENAUTOMATIK

Den Behang mit der **AB** Taste (2) zur unteren Endlage fahren.

» Lamellen geschlossen.

Die Tasten **AUF** (3) und „my“ erneut für ca. 5 sec. drücken.

» Kurze Auf/Zubewegung der Lamellen.

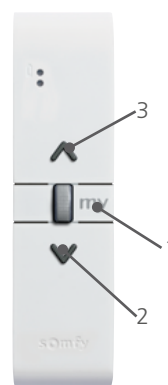
» Die „my“ Position ist gelöscht

» Keine Fahrbewegung bei Betätigung der „my“ Taste.

a) RTS



b) IO



4.1 EINSTELLUNG DER ZUSÄTZLICHEN POSITION „ABNEHMEDE SONNENEINSTRALUNG“

HINWEIS:

Um diese Funktion nutzen zu können, muss ein „my“ Position, ein Soliris Sensor RTS, bzw. ein Sunis Sensor RTS und eine Telis Soliris Modulis RTS eingelernt sein.

Der Behang fährt bei Unterschreitung des am Sensor einstellten Sonnenschwellwertes in die Position „abnehmende Sonneneinstrahlung“

Auf die „my“ Taste (1) drücken.

-> der Behang fährt in die untere Endlage, Lamellen öffnen bis zur „my“ Position.

Die Tasten **AUF** (3) und „my“ (1) gleichzeitig für ca. 2 sec. drücken.

-> Lamellen öffnen

Durch Drehen am **Scroll-Rad** (4) die Lamellen in die gewünschte Position bringen:

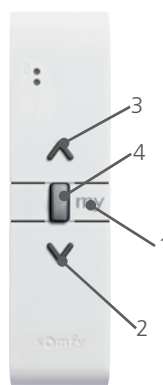
Scroll-Rad nach **oben** drehen: -> Lamellen schließen

Scroll-Rad nach **unten** drehen: -> Lamellen öffnen

a) RTS



b) IO



4.2 TESTEN UND SPEICHERN DER ZUSÄTZLICHEN POSITION „ABNEHMENDE SONNENEINSTRALUNG“

Behang in die untere Endlage fahren und Lamellen öffnen.

„my“ Taste (1) betätigen.

-> Lamellen schließen und öffnen bis zur „my“ Position.

Erneut die „my“ Taste (1) betätigen.

-> Lamellen öffnen.

„my“ Taste (1) ca. 5 sec. drücken.

-> Kurze Auf-/Zu-Bewegung der Lamellen.

-> Die eingestellte Lamellenposition ist gespeichert.

4.3 LÖSCHEN DER ZUSÄTZLICHEN POSITION „ABNEHMENDE SONNENEINSTRALUNG“

Der Behang fährt bei Unterschreitung des am Sensor eingestellten Sonnen-Schwellwertes in die obere Endlage.

Auf die „my“ Taste (1) drücken.

-> Lamellen schließen und öffnen bis zur „my“ Position.

Die Tasten AUF (3) und „my“ (1) gleichzeitig für ca. 2 sec. drücken.

-> Lamellen öffnen

Erneut die Tasten AUF (3) und „my“ (1) gleichzeitig für ca. 5 sec. drücken.

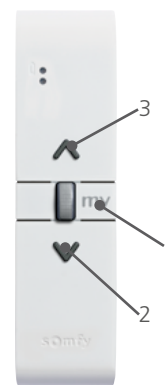
-> Kurze Auf-/Ab-Bewegung des Behanges

-> Die Position „abnehmende Sonneneinstrahlung“ ist gelöscht.

a) RTS



b) IO



4.4 KEINE BEWEGUNG BEI „ABNEHMENDER SONNENEINSTRALUNG“

Der Behang bleibt bei Unterschreitung des am Sensor eingestellten Schwellwertes in der aktuellen Position.

Auf die „my“ Taste (1) drücken.

-> Der Behang fährt in die untere Endlage, Lamellen öffnen bis zur „my“ Position.

Die Tasten AB (2) und „my“ (1) gleichzeitig für ca. 5 sec. drücken.

-> Kurze Auf-/Ab-Bewegung des Behanges.

-> Die Funktion „keine Bewegung bei abnehmender Sonneneinstrahlung“ ist gespeichert.

5.1 EINSTELLUNG DER WENDESCHRIITTLÄNGE

Die Wendeschrittlänge ist der kleinste Neigungswinkel, der durch das **Scroll-Rad** einstellbar ist.

Die **AB** Taste (2) drücken.

-> Der Behang fährt in die untere Endlage.

Die Tasten **AUF** (3), **AB** (2) und „**my**“ (1) gleichzeitig für ca. 2 sec. drücken.

-> Kurze Auf/Ab Bewegung des Behanges.

Die **AUF** Taste (3) drücken um die Wendeschrittlänge zu verlängern.

Die **AB** Taste (2) drücken, um die Wendeschrittlänge zu verkürzen.

Die „**my**“ Taste (1) ca. 5 sec. drücken.

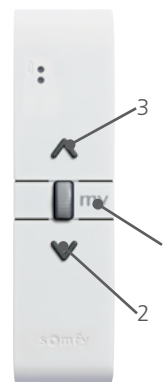
-> Kurze Auf-/Ab-Bewegung des Behanges

-> Die eingestellte Wendeschrittlänge ist gespeichert.

a) RTS



b) IO



6. WIND- / SONNENFUNKTION

HINWEIS:

Um diese Funktion nutzen zu können, muss ein Funksensor Soliris RTS (1), Eolis (2), und / oder Sunis RTS (3) eingelernt sein.



Autonomer
Sonnensensor
Sunis WireFree II io

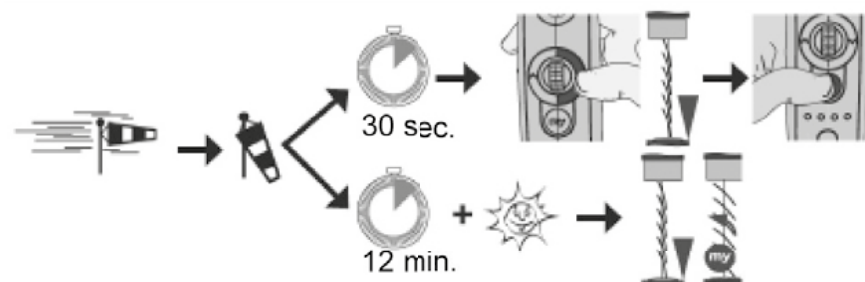


Situo 5 Variation
A/M io Pure

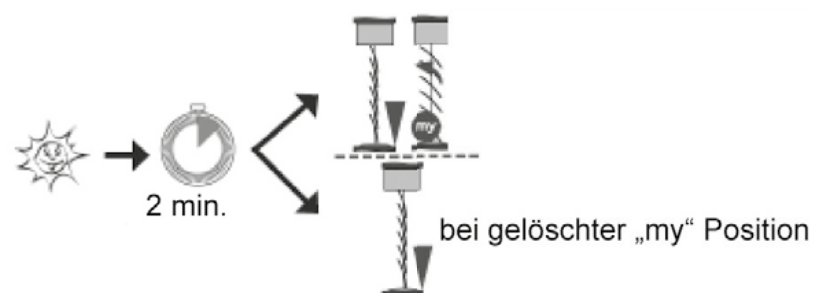
AUFKOMMENDER WIND



NACHLASSENDER WIND



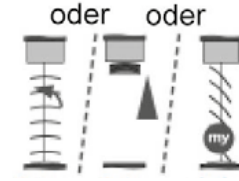
SONNE SCHEINT



SONNE VERDECKT

Sonnenscheindauer		Zeit bis Fahrbefehl gestartete wird	
	> 90 min.		10 min.
	60 - 90 min.		15 min.
	30 - 60 min.		20 min.
	< 30 min.		25 min.
	Demo-Mode		12 sec.

oder oder



HINWEIS:

Um den Demo-Mode des Soliris Sensor RTS, Eolis Sensor RTS, oder Sunis Sensor RTS einzustellen, siehe entsprechende Gebrauchsanweisung.

7. FEHLERSUCHE UND STÖRUNGSBESEITIGUNG

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE	DURCH WEN
Antrieb reagiert nicht, keine Bewegung der Jalousie	Funksender nicht eingelernt	Funksender einlernen. -> <i>siehe Seite 7</i>	Anwender
	Batterie im Funksender leer	Prüfen, ob LED am Funksender leuchtet, ggf. Batterie austauschen. -> <i>siehe GA des Funksenders</i>	Anwender
	Störung im Receiver	Spannungsversorgung ausschalten, nach 10 Minuten wieder einschalten.	Anwender
		Receiver auf Werkseinstellung zurücksetzen. -> <i>siehe Seite 9</i>	Anwender
	Funksender defekt	neuen Funksender besorgen	Anwender
	Antrieb defekt	Antrieb austauschen	Fachpersonal
	keine Netzspannung	Sicherung prüfen	Anwender
Fehler bei der Lamellenwendung	Störung im Receiver	Spannungsversorgung ausschalten, nach 10 Minuten wieder einschalten	Anwender
		Receiver auf Werkseinstellung zurücksetzen. -> <i>siehe Seite 9</i>	Anwender
Schwierigkeiten bei der Einstellung / Programmierung	Störung im Receiver	Spannungsversorgung ausschalten, nach 10 Minuten wieder einschalten.	Anwender
		Receiver auf Werkseinstellung zurück setzen. -> <i>siehe Seite 9</i>	Anwender
		Receiver austauschen	Fachpersonal
	Störung im Funksender	Batterien tauschen, ggf. neuer Funkhandsender	Anwender

8.1 ENTSORGUNG

Den Receiver bitte umweltgerecht entsorgen.

LEISTUNGSERKLÄRUNG

Nr. 6

Eindeutiger Kenncode des Produkttyps:

VALETTA Raffstore

Typenbezeichnung zur Identifikation des Bauprodukts gemäß Artikel 11, Absatz 4:

RA 65 / RA 80 / RA 80F / RA 75 / RA 90 / RA 93 / GRA 92 / KCLICK-Raffsystem

Vom Hersteller vorgesehener Verwendungszweck oder vorgesehene Verwendungszwecke des Bauprodukts gemäß der anwendbaren harmonisierten technischen Spezifikation:

Elektrisch / mechanisch betriebene Raffstore für die Verwendung im Aussenbereich

Name, eingetragener Handelsname oder eingetragene Marke und Kontaktanschrift des Herstellers gemäß Artikel 11, Absatz 5:

VALETTA Sonnenschutztechnik GmbH

A - 4030 Linz, Salzburger Straße 199

System oder Systeme zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit des Bauprodukts gemäß Anhang V:

ZERTIFIZIERUNG GEMÄSS BEWERTUNGSSYSTEM 4 / BAUPVo / 305 / 2011 EG

ERKLÄRTE LEISTUNG

WESENTLICHE MERKMALE	LEISTUNG	HARMONISIERTE TECHNISCHE SPEZIFIKATION
Grundlegende Sicherheitsanforderungen	Konstruktion, Transport, Einbau, Betrieb und Wartung	ÖNORM EN 13659: 2009 01 01
Windwiderstand	bis Windstärke 9 Beaufort*	ÖNORM EN 1932: 2001 06 01
Widerstand gegen Belastung durch Wasseransammlung	ohne Wasseransammlung	SN EN 1933: 1999 06

* 75 - 88 km/h

BEI MOTORANTRIEB

WESENTLICHE MERKMALE	LEISTUNG	HARMONISIERTE TECHNISCHE SPEZIFIKATION
Elektro-Sicherheit	Sicherheit für den Hausgebrauch	EN 60335 Teil 2 - 97

Die Leistungen des o.a. Produkts entspricht bei Montage nach Herstellervorgabe und bestimmungsgemäßer Verwendung den erklärten Leistungen.

Die zum Auftrag gehörende Auftragsbestätigung, auf welcher die produktspezifische Windwiderstandsklasse pro Anlage benannt ist, stellt eine Ergänzung zu dieser Leistungserklärung dar. Die von uns benannte Windwiderstandsklasse ist dem Endkunden / Benutzer schriftlich mitzuteilen.

Verantwortlich für die Erstellung dieser Leistungserklärung ist allein der Hersteller.

Unterzeichnet für den Hersteller und im Namen des Herstellers.

Linz, 12. Juni 2017
Ort / Datum



Andreas & Christian Klotzner
(Geschäftsführende Gesellschafter)

LEISTUNGSERKLÄRUNG

Nr. 6

Die angegebenen Windwiderstandsklassen für die angeführten Produkte entsprechen der Anforderungen der ÖNORM EN 13659: 2009 01 01.

Die Erzeugnisse müssen mit einem Etikett gekennzeichnet sein, auf dem die Adresse des Herstellers ersichtlich ist.

WINDWIDERSTANDSKLASSE ALLGEMEIN	
Klasse	Windgeschwindigkeit km/h
0	< 20
1	20-28
2	29-38
3	39-49
4	50-61
5	62-74
6	75-88

WINDWIDERSTANDSKLASSE VALETTA Raffstore mit Schiene			WINDWIDERSTANDSKLASSE VALETTA Raffstore mit Seil	
Typ	Breite bis 2,2 m	Breite 2,2 - 4 m	Breite bis 2,0 m	Breite 2,0 - 4 m
RA65	4	3	4	3
RA80 / RA80F	5	4	4	3
RA80 Z+S*	6	5		
RA75	6	4	4	3
RA90	6	5	4	3
RA93	6	5	4	3
GRA92	6	5		

*(Z+S = Schiene+Seil)

Weitere Informationen wie Leistungserklärung etc. finden Sie im Downloadbereich auf unserer Homepage unter WWW.VALETТА.AT



QUALITÄT AUS ÖSTERREICH SEIT 1960

VERTRIEBS-CENTER WIEN
 Schönbrunner Straße 106, A-1050 Wien
 T. +43 (0)1 / 667 78 88
 VERTRIEBS-CENTER GRAZ
 Hergottwiesgasse 121, A-8020 Graz



VALETTA Sonnenschutztechnik GmbH
 UNTERNEHMENSZENTRALE
 Salzburger Straße 199, A-4030 Linz
 T. +43 (0)732 / 38 80 - 0
 F. +43 (0)732 / 38 80 - 22
 office@valetta.at
WWW.VALETТА.AT